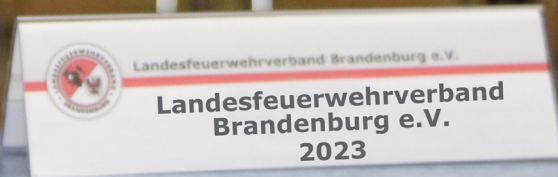




# LANDES FEUERWEHRVERBAND BRANDENBURG



## Jahresrückblick 2023



## Inhalt

Grußwort Präsident	Seite	4
Totenehrung	Seite	6
Auszeichnungen	Seite	8
Bericht Präsident	Seite	10
Berichte Vizepräsidenten und Landesjugendfeuerwehr		
Vizepräsident Frank Kliem	Seite	18
Vizepräsident Jan von Bergen	Seite	22
Vizepräsident Daniel Brose	Seite	27
Landesjugendfeuerwehr Vorstand Anja Lehmann/Christian Stolze	Seite	32
Bericht Landesbranddirektor	Seite	38

### **Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes**

FA Vorbeugender Brandschutz	Seite	41
FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte	Seite	42
FA Feuerwehrsport	Seite	44
FA Bildung und Verbandswesen	Seite	46
FA Musik	Seite	48
FA Katastrophenschutz	Seite	50
FB für polnische Zusammenarbeit	Seite	52
AG KBM	Seite	53
„Ohne Blaulicht“	Seite	54
Einblicke in die Verbandsarbeit	Seite	56
Unsere Partner	Seite	70
Fördermitglieder des Landesfeuerwehrverbandes	Seite	75

## Grußwort Präsident

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,  
sehr geehrte Fördermitglieder,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

es ist Halbzeit in meiner Tätigkeit als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes.

Rückblickend kann ich sagen: "Es war die richtige Entscheidung, das Amt des Präsidenten anzunehmen, ich habe es nicht bereut." Es ist einfach ein großartiges Gefühl, sich für die Belange der Feuerwehren in diesem Land einsetzen zu können. Es macht Freude, Anerkennung zu erfahren, wenn man im Land unterwegs ist und an den verschiedensten Veranstaltungen der Feuerwehren teilnehmen darf. Die Einladungen dazu sind zahlreich und können leider nicht alle von mir bedient werden. Manchmal sind solche Termine bis zu vierfach belegt.

Es ist auch ein großartiges Gefühl, tatsächlich Ergebnisse zu erzielen. Der gute Kontakt zu unseren Politikern und Verantwortungsträgern in den Verwaltungen auf Landkreis- und Landesebene machen das möglich. Das Netzwerken hat sich ausgezahlt.

Lernen musste ich aber, dass die Prozesse in Verwaltungen in der Regel sehr langsam und nicht immer geradlinig laufen und das bereitet mir als Mensch, der strukturiert zu arbeiten gelernt hat, schon Probleme. Das macht mich ungeduldig und manchmal unleidlich. Ich werde mich aber auch zukünftig nicht in meiner Ungeduld zügelnd.

Das kann nur erfolgreich sein, wenn man entsprechende Unterstützung hat und die habe ich. Ganz herzlicher Dank geht an das Präsidium, das mich tatkräftig in meinen Bemühungen unterstützt und mir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle. Sie leisten hervorragende Arbeit und halten die Geschicke des Verbandes erfolgreich am Laufen.

Die Landesjugendfeuerwehr hatte in diesem Jahr besondere Herausforderungen zu bestehen. Der Ausfall von mehreren Mitarbeiterinnen stellte das



Team manchmal vor fast unlösbare Probleme. Die gemeinsame Arbeit vom Team Landesjugendfeuerwehr und Team Landesfeuerwehrverband in der Geschäftsstelle konnte da an manchen Stellen Abhilfe schaffen und so auch diese Arbeit erfolgreich gestalten. Auch ihnen gilt mein Dank.

Was wären wir ohne alle die Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr über selbstlos und überwiegend ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden. In diesem Jahr sind wir von Großschadenslagen weithin verschont geblieben. Das hat einerseits mit der hohen Einsatzbereitschaft und der guten Ausbildung unserer Feuerwehren zu tun, andererseits aber auch mit etwas günstigeren klimatischen Bedingungen als im Vorjahr. Wir wissen alle, das gerade letzteres nicht planbar, ja unberechenbar ist und sich jederzeit ändern kann.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

"Danke für all Euer Tun!"

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning  
Präsident LFV BB e.V.

## Grußwort Ministerpräsident

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Brandenburger Feuerwehren, unsere Wehren schauen zurück auf ein ereignisreiches, forderndes Jahr. Wir alle wissen: In die Zeitung schaffen es nur die Großeinsätze, tatsächlich war die Feuerwehr aber landauf landab jeden Tag an einer Vielzahl von Orten unterwegs, um Hilfe zu leisten. Von Verkehrsunfällen über heikle Kampfmittelbeseitigungen bis hin zu den – in diesem Jahr zum Glück nicht ganz so vielen und gravierenden – Waldbränden wurde an Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden, stets die Anforderung gestellt, im Gefahrenmoment das Richtige zu tun. Eine große Verantwortung, die noch dazu mit lebensgefährlichen Gefahren für die Einsatzkräfte verbunden ist. Sie alle stellen sich dieser Verantwortung und sind ihr durch Ihre umfassende Ausbildung gewachsen. Ihr mutiger Einsatz für Mensch und Natur ist jedoch alles andere als selbstverständlich. Ihnen allen kann deshalb nicht genug gedankt werden!

Gemeinschaft und Solidarität sind das Fundament der Arbeit bei der Feuerwehr. Sie alle leben diesen Leitgedanken, und mehrheitlich verrichten Sie Ihren anspruchsvollen Dienst ehrenamtlich. Dieser Beitrag zum Gemeinwohl ist vorbildlich. Zu loben ist in dieser Hinsicht auch das umfassende Engagement des Landesfeuerwehrverbandes wie der einzelnen Wehren, Kinder und Jugendliche für die Arbeit bei der Feuerwehr zu gewinnen. Die Feuerwehren sind wie alle Blaulichtorganisationen dringend auf Nachwuchs angewiesen. Der erneute Anstieg bei den jungen Mitgliedern spricht für sich und die Qualität der Schulungen.

Viele der erfahrenen Kameradinnen und Kameraden opfern für die Ausbildung der Jugend und die Organisation attraktiver Veranstaltungen zusätzliche Zeit und Energie. Für dieses Engagement sei den



Ausbilderinnen und Ausbildern an dieser Stelle besonders gedankt. Dieser Dank ist umso berechtigter, als sich die Arbeit der Einsatzkräfte insbesondere auch durch den digitalen Wandel stetig weiterentwickelt. In verschiedenen Bereichen kommen inzwischen digitale Technologien zum Einsatz, von denen unsere Wehren in hohem Maße profitieren. Bestes Beispiel ist die automatisierte Waldbrandfrüherkennung Fire Watch. Dank ihr konnte in den vergangenen Monaten die Mehrzahl aller Waldbrände frühzeitig erkannt und rechtzeitig bekämpft werden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, wir leben in herausfordernden Zeiten. Der Klimawandel und multiple Krisen unterstreichen die enorme Bedeutung eines leistungsfähigen Brand- und Katastrophenschutzes, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu garantieren. Sie alle gewährleisten mit Ihrem Einsatz diese Sicherheit. Die gesamte Landesregierung dankt Ihnen deshalb von Herzen für Ihr Wirken und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In diesem Sinne:

Passen Sie auf sich auf, wir brauchen Sie!

Herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Dietmar Woidke". The signature is fluid and cursive, written over a white background.

Dr. Dietmar Woidke

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

# *In stillem Gedenken*

*Wir trauern um unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden von denen wir Abschied nehmen mussten, insbesondere von*

**Albrecht, Manfred  
Beitke, Dieter  
Borm, Gerhard  
Buckow, Günther  
Büttner, Walter  
Dräger, Ernst  
Eichhorst, Hans  
Fischer, Lothar  
Furchheim, Uli  
Gentz, Klaus-Dieter  
Greiser, Günter  
Grün, Gerhard  
Heinrich, Dieter  
Herman, Daniel  
Jahn, Peter  
Kirschstein, Giselar  
Krone, Günther**

**Appel, Helmut  
Bessen, Bernd  
Borninkhof, Benedict  
Buckow, Lothar  
Cemnitz, Claus  
Durow, Hans  
Erbstößer, Volkmar  
Fischer, Michael  
Gabel, Eberhard  
Goetz, Joachim  
Greiser, Manuela  
Habermann, Lothar  
Hellberg, Klaus  
Hirsch, Eberhard  
Kakuschke, Klaus-Dieter  
Knobel, Bernd  
Krüger, Fritz**

**Beckert, Rolf  
Block, Wolfgang  
Brion, Eberhardt  
Buder, Hans-Dieter  
Christ, Petra  
Eichhorn, Rüdiger  
Fischer, Hans  
Francke, Waltraut  
Geissler, Jörg  
Goldschmidt, Wolfgang  
Grohnert, Dustin  
Hacker, Dietrich  
Henkel, Karl-Heinz  
Hoffmann, Dieter  
Kientopf, Inge  
Koths, Bärbel  
Krüger, Gertrud**



**Kummer, Bernd**  
**Liste, Karl**  
**Masche, Christian**  
**Mühlenhaupt, Jürgen**  
**Niejahr, Hildegard**  
**Pinz, Siegbert Artur Willi**  
**Radaiczak, Horst**  
**Riese, Karin**  
**Röseler, Armin**  
**Schaub, Eric**  
**Schilling, Torsten**  
**Schönebeck, Fred**  
**Schwieger, Peter**  
**Tänzer, Jörg**  
**Weiß, Wolfram**  
**Wichmann, Dirk**  
**Zelder, Johannes**

**Leschke, Sigfried**  
**Lutsch, Kurt**  
**Meyer, Thomas**  
**Nebel, Frank**  
**Noack, Peter**  
**Plönzke, Fritz**  
**Reuter, Kurt**  
**Rimpel, Lothar**  
**Roth, Dieter**  
**Schaub, Sigfried**  
**Schleinitz, Hartmut**  
**Schüler, Eberhard**  
**Senger, Matthias Ulrich**  
**Töpfer, Ruth**  
**Welenga, Elfriede**  
**Wolf, Helmut**

**Liste, Helga**  
**Masch, Horst**  
**Mielke, Gottfried**  
**Neumann, Waltraud**  
**Paul, Heinz**  
**Polloch, Albin**  
**Richter, Horst**  
**Roschitzki, Norbert**  
**Rücker, Willi**  
**Schiela, Ernst**  
**Scholz, Michael**  
**Schwarz, Lothar**  
**Sternberg, Klaus**  
**Ulrich, Klaus-Dieter**  
**Welzel, Walter**  
**Wricke, Hans**

*Wir werden sie in Erinnerung behalten  
und ihr Andenken ehren!*

## Auszeichnungen und Ehrungen 2023

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen wir an

Ahnert, Diana	Feuerwehrfrau
Ahnert, Cindy	Feuerwehrfrau
Bittner, Toni	Hauptlöschmeister
Böwe, Holger	Oberlöschmeister
Elster, Matthias	Hauptbrandmeister
Giese, Marcus	Oberbrandmeister
Glatzer, Matthias	Oberbrandmeister
Godau, Torsten	Stadtbrandmeister
Grunzke, Michael	Hauptfeuerwehrmann
Kisicki, Fred	Oberbrandmeister
Klare, Henry	Hauptbrandmeister
Lehmann-Hiersick, Jörg	Hauptbrandmeister
Magister, Ronny	Oberbrandmeister
Mirschel, Michael	1. Hauptbrandmeister
Piater, Patrick	Löschmeister
Salzwedel, Uwe	Amtswehrführer
Ulrich, Michael	Oberlöschmeister
Venzke, David	Brandmeister
Walter, Frank	Oberbrandmeister
Welke, Michael	Hauptbrandmeister
Wittkopp, Olaf	Oberbrandmeister
Zech, Henry	Hauptbrandmeister

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen wir an

Bode, Martin	Oberbrandmeister
Dalchow, Thomas	1. Hauptbrandmeister
Eidekorn, Mario	Hauptbrandmeister
Grösch, Wolfgang	1. Hauptbrandmeister
Hohm, Frank	Oberbrandmeister
Leppin, Ralf	stellv. Kreisbrandmeister
Markwart, Rolf	stellv. Vorsitzender KFV PM
Muschert, Kurt	Vorsitzender KFV PM
Nicko, Alexander	Oberbrandmeister
Piepka, Frank	Hauptbrandmeister
Rosenfeld, Renate	Oberlöschmeisterin
Rosenfeld, Winfried	Amtsbrandmeister a.D.
Stricker, Dirk	stellv. Vorsitzender KFV PM

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wir an

Fischer, Jörg	1. Hauptbrandmeister
Schmidt, Udo	Oberbrandmeister
Schneider, Egon	Oberlöschmeister
Schönfeld, Steffen	Vorsitzender KFV OHV
Worreschk, Ingo	Kreisbrandmeister a.D.



## Auszeichnungen und Ehrungen 2023

### Die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen wir an

Dieckmann, Lutz	ärztlicher Leiter Rettungsdienst LK Pritzwalk
Gruschinski, Marko	Friseurmeister Brandenburg a.d.H.
Lehmann, Jörn	Bürgermeister Stadt Liebenwalde
Pac, Jan	Präsident ZOSP Woiwodschaft Karpatenvorland
Pawlak, Waldemar	Präsident ZOSP RP
Reimann, Frank	MA Öffentlichkeitsarbeit FF Rückersdorf
Dr. Thiel, Ronald	Bürgermeister Pritzwalk
Tiszbierek Teresa	Vizepräsidentin ZOSP RP

### Mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden geehrt

Concordia Service-Büro Carsten Hänsel Burg (Spreewald), SPN
Havelrestaurant Schwedendamm Rathenow, HVL
Heiko Höft Tischlerei und Transporte GmbH Co. KG Kremmen, OHV
Landwirtschaftsbetrieb Schromm Falkenberg, MOL
Partyservice Fleischerei Hohensee Kremmen, OHV
ProBeton GmbH und Kalksandstein Rückersdorf GmbH, EE
Rhinland Fleischerei Staffelde GmbH Kremmen, OHV
Schlüsseldienst Thie und Gottschalk GbR Rathenow, HVL
Spargelhof GmbH Co. KG Kremmen, OHV
Uesa GmbH Uebigau-Warenbrück, EE

## Präsident Rolf Fünning

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch in diesem Jahr startete das Präsidium mit einer Klausurtagung in das neue Jahr.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr wurde die Arbeit des vergangenen Jahres ausgewertet, die Strategie der Arbeit des Landesverbandes für das aktuelle Jahr formuliert und die Hauptaufgaben festgelegt. Der Präsidialrat hat in seiner ersten Sitzung dieses Jahres das Ergebnis bestätigt.

Das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass das System Feuerwehr, so wie wir es in Brandenburg leben, funktioniert aber mit einigen Schwachstellen behaftet ist.

Die Waldbrände des vergangenen Jahres bei uns und das verheerende Hochwasser an der Ahr im Jahr 2021 haben deutlich diese Schwachstellen aufgezeigt.

Die Ereignisse wurden intensiv und sehr ehrlich ausgewertet und es sind Maßnahmen für die Verbesserung der Lage angeregt worden. Jetzt gilt es, diese Maßnahmen auch umzusetzen.

Das kann die Landesregierung natürlich nicht alleine leisten. Hier müssen wir mit unserem gesamten Sachverstand mitwirken.

Wie auf der Delegiertenversammlung im vergangenen Jahr schon angekündigt, hat sich aus diesen Gründen der Landesfeuerwehrverband als Euer Interessenvertreter entschlossen, wieder Regionalkonferenzen durchzuführen, als ein bewährtes Mittel um Veränderungen anzuschieben, eine Chance für jeden Einzelnen, den Prozess der Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes aktiv mitzugestalten.



Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Jahr 2017 sollte erneut der Brand- und Katastrophenschutz, als Teile des Bevölkerungsschutzes, in unserem Land auf den Prüfstand gestellt werden.

Leider war die Resonanz bei den Feuerwehren im Land eher verhalten. Von den fünf geplanten Konferenzen konnten wir nur drei durchführen. Zwei mussten wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Aber auch bei den durchgeführten Konferenzen war die Beteiligung eher unbefriedigend. Es ist nun an uns, die Gründe dafür zu ermitteln. Bei vielen Veranstaltungen im Laufe des Jahres wurde mir immer wieder versichert, dass das Interesse an der aktiven Mitgestaltung sehr hoch sei, aber die Flut der notwendigen Veranstaltungen in den Feuerwehren, gerade an den Wochenenden, wenig Freiräume für Anderes lassen. Wir müssen überlegen, ob solche Formate wie diese Regionalkonferenzen noch zeitgemäß sind.

Die durchgeführten Konferenzen waren durchweg sehr erfolgreich. Die Workshops waren gut besucht und die Beteiligung an den Diskussionen ließen nichts zu wünschen übrig. Es kristallisierte sich heraus, dass keine neuen Themen im Vergleich zu 2017 identifiziert werden konnten. Es besteht die Aufgabe, die nicht realisierten Maßnahmen endlich in Angriff zu nehmen.

Wir werden das noch detailliert auswerten und entsprechend formulieren.

Eines dieser Themen war die Nachwuchsgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren.

Die Übernahme aus den Jugendfeuerwehren ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsgewinnung, aber in keiner Weise ausreichend um die Abgänge der vergangenen Jahre zu kompensieren. Seit 1994 haben wir ca. 10.000 Angehörige aus den verschiedensten Gründen verloren. Als besonders einschneidend hat sich die demographische Entwicklung erwiesen. Bereits seit 2015 besteht das Projekt „Feuerwehrunterricht an Schulen“ als Gemeinschaftsprojekt von LFV, MBSJ und MIK. Dieses Projekt hat sich im Land für die Nachwuchsgewinnung bewährt und breitet sich immer weiter aus. Die Realisierung ist in den Landkreisen ganz unterschiedlich organisiert. Als ein Problem hat sich die Absicherung der praktischen Ausbildung mit Ausbildern herausgestellt. Dort, wo ausschließlich Ehrenamt in den Feuerwehren vorhanden ist, ist die Absicherung dieser Ausbildung fast unmöglich. Es hat sich die Notwendigkeit zur Schaffung von hauptamtlichen Stellen für diesen Zweck herausgestellt. Aus diesem Grund gab es dazu im April diesen Jahres ein Gespräch mit Minister Steffen Freiberg. Wir wollten ermitteln, welche Möglichkeiten das MBSJ zur Unterstützung dieses Vorhabens hat. Minister Freiberg hatte tatsächlich Ideen und sieht Möglichkeiten der

Realisierung von hauptamtlichen Stellen für den Feuerwehrunterricht. Relativ einfach sollte die Variante der Schaffung solcher Stellen in gemeinnützigen Vereinen im Zusammenwirken mit Ganztagschulen sein. Es gibt Kreisfeuerwehrverbände, die diese Variante als Pilotprojekte erproben wollen.

Wir werden dazu weitere Gespräche mit dem MBSJ führen.

Als ein weiteres Problem stellte sich die Ausrüstung der Schüler mit Schutzkleidung heraus. Diese Schutzkleidung muss mit Beginn der Ausbildung in den Schulen vorhanden sein. Das ist mit der momentanen Förderpraxis durch das MIK nicht möglich. Da müssen noch Veränderungen vorgenommen werden.

Unsere Geschäftsführerin Carola Krahl sagte kürzlich zu mir: "Ich fühle mich momentan wie in einer Eventagentur".

Ja, die vergangene Zeit war durch eine Vielzahl von zentralen Veranstaltungen auf Landesverbandsebene und auch auf Landesebene geprägt, deren Organisation die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle LFV BB schon an ihre Grenzen gebracht haben.

Ganz großen Dank an das Team!

Neben den schon erwähnten Regionalkonferenzen waren das:

- ▶ Tag des Bevölkerungsschutzes am 24.06.23 in Potsdam
- ▶ Brandenburg-Tage von 02.-03.09.23 in Finsterwalde
- ▶ Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport vom 08.-09.09.23 in Königs Wusterhausen
- ▶ Präsidialratstagungen in Falkensee und Eisenhüttenstadt
- ▶ Parlamentarischer Abend am 18.10.23 in Potsdam
- ▶ Delegiertenversammlung des LFV am 18.11.23 in Schwedt (Oder)

## Präsident Rolf Fünning

Alle diese Veranstaltungen waren professionell vorbereitet und durchgeführt worden und sehr erfolgreich.

Die Feuerwehr- Hilfsbrücke-Ukraine besteht weiterhin und wird so lange bestehen, wie die ukrainischen Feuerwehren Hilfe brauchen. Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die sich dabei engagiert haben. Bisher wurden 1.580 Paletten mit rund 700t Hilfsgütern sowie 79 Spenden-Einsatzfahrzeuge an die ukrainischen Kameraden übergeben.

Der nächste Konvoi ist für Anfang Dezember geplant.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning  
Präsident des LFV BB e.V.

## Tätigkeitsbericht

18.11.22 Präsidiumssitzung LFV BB  
Guben

19.11.22 Delegiertenversammlung LFV BB  
Guben

19.11.22 Abendessen mit pol. Delegation  
Guben

22.11.22 Blaulichtempfang CDU Landtagsfraktion  
Potsdam

23.11.22 Besprechung mit H. Rudolph  
Rießen

24.-25.11.22 KBM-Fortbildung  
Eisenhüttenstadt

25.11.22 Sportlehrehrung Feuerwehrsport  
Raddusch

30.11.22 Gespräch Minister M. Stübgen und  
Dr. M. Grünewald  
Telefonkonferenz

30.11.22 Beratung KBM OSL  
Ogrosen

01.12.22 Beratung ZAG Beschaffung  
Borkheide

05.12.22 Besprechung Dr. Wrage FUK  
Frankfurt (Oder)

05.12.22 Präsidiumssitzung LFV BB  
Potsdam

07.12.22 Besprechung Feuersozietät  
online

07.12.22 Gespräch mit Vorstand KfV PM  
Potsdam

07.12.22 Verbandsausschusssitzung KfV LDS  
Teupitz

08.12.22 Besprechung Fa. Dräger  
Berlin

08.12.22 Adventskonzert Landeskommando  
Brandenburg  
Potsdam

10.12.22 Beratung KBM PM  
Treuenbrietzen

12.12.22 Besprechung Präsidium LFV BB  
online

15.12.22 Geschäftsstelle LFV BB LFV BB  
Potsdam

05.01.23	Geschäftsstelle LFV BB LFV BB Potsdam	10.02.23	Verleihung Waldbrandmedaille Potsdam
05.01.23	Besprechung LBD Potsdam	11.02.23	Klausur Präsidium LFV BB Werben
12.01.23	Waldbrandgipfel MP Woidke Potsdam	15.02.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
16.01.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	15.02.23	Besprechung mit DFV K.-H. Banse und Dr. Grünewald Potsdam
23.01.23	Besprechung mit Leitung LSTE Eisenhüttenstadt	15.02.23	Besprechung mit Leitung LJF Potsdam
24.01.23	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	16.01.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
25.01.23	Brandschutzbeirat Potsdam	16.01.23	Besuch NATURETEC mit MP Dr. Woidke Ludwigsfelde
26.01.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	17.02.23	Besprechung mit Bürgermeister EH Eisenhüttenstadt
27.01.23	Start Grundausbildung Berater „Ohne Blaulicht“ Ludwigsfelde	18.02.23	Regionalkonferenz Cottbus
02.02.23	Geschäftsstelle LFV BB Besprechung Ministerin K. Lange Potsdam	21.02.23	Besprechung Dr. S. Dietel Potsdam
03.02.23	Besprechung Frau Dr. Possard Frankfurt (O)	23.02.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
03.02.23	„Ohne Blaulicht“ Teamtreffen Ludwigsfelde	23.02.23	Besprechung Dr. M. Grünewald Potsdam
08.02.23	AG Kreisbrandmeister Beelitz	23.02.23	Besprechung Leitung LSTE Wünsdorf
10.02.23	Klausur Präsidium LFV BB Werben	23.02.23	DV SFV Cottbus Cottbus

25.02.23	DV KfV LDS Wildau	18.03.23	Regionalkonferenz LFV Neuruppin
27.02.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	21.03.23	Besprechung Präsidium LFV Königs Wusterhausen
06.03.23	AG Zukunft DFV online	22.03.23	KBM- Fortbildung Friesack
09.03.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	23.03.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
09.03.23	Jahresempfang CDU- Landtagsfraktion Potsdam	23.03.23	Besprechung M. Mehlhorn/ E. Hinze Potsdam
10.03.23	Verabschiedung 10. Hilfskonvoi Potsdam	25.03.23	LJFA Herzberg
11.03.23	DV KfV Prignitz Wittenberge	27.03.23	Kongress „Effektiver Brandschutz in der Tierhaltung“ Seddiner See
14.03.23	Besprechung mit U. Adler Potsdam	27.03.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
14.03.23	„Tag der Frauen“ Fraktion Die Linke Potsdam	28.-29.03.23	Kongress „Effektiver Brandschutz in der Tierhaltung“ Seddiner See
15.03.23	Besprechung BAM Berlin	30.03.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
16.03.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	01.04.23	Jahreshauptversammlung FF Friedersdorf-Vogelsdorf Friedersdorf
16.03.23	Besprechung LBD und Ltr. Verfassungsschutz Potsdam	18.04.23	Projektgruppe „Feuerwehrstadt Eisenhüttenstadt“ Eisenhüttenstadt
16.03.23	Besprechung „Tag des Bevölkerungsschutzes“ Potsdam	19.04.23	Fachausschuss VB LFV BB Strausberg
16.03.23	Frühlingsempfang SPD- Fraktion Potsdam	19.04.23	Besprechung mit Referent Brandschutz Ref. 34 MIK Potsdam
17.03.23	Präsidialrat DFV Senftenberg		

20.04.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	01.06.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
22.04.23	Regionalkonferenz LFV BB Eberswalde	01.06.23	Gesprächstermin mit S. Walter Vorsitzender Fraktion DIE LINKE Potsdam
25.04.23	Jahreskonferenz PSNV Potsdam	06.06.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
25.04.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	06.06.23	Besprechung der Fachausschussleiter und Fachberater Ludwigsfelde
26.04.23	Gespräch mit Staatssekretär S. Freiberg MBS Potsdam	07.06.23	Tag der Grundschulen Eisenhüttenstadt
26.04.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	07.06.23	Verbandsversammlung KFV SPN Forst
04.05.23	Pilotprojekt des LFV BB „Brandschutzerziehung /- aufklärung während der ErzieherInnen-Ausbildung“ Lübbenau	08.-09.06.23	Präsidialratstagung DFV Berlin
04.05.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	11.06.23	Besuch TEL „Waldbrand Jüterbog“ Neuheim
05.05.23	Besprechung mit MdB M. Kellner „Mittelkürzung Z:T“ Fürstenwalde	13.06.23	Fraktionssitzung CDU Potsdam
08.05.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	15.06.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
10.05.23	Sachstand Projekt „Aladin“ Flugplatz Schönhagen	16.06.23	Ehrung Fluthelfer Ahrtal Potsdam
11.05.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	19.06.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
17.05.23	Interview rbb24 zum Waldbrandschutz Eisenhüttenstadt	21.06.23	KBM-Tagung Eberswalde
30.05.23	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	22.06.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
		23.06.23	Jahreshauptversammlung FF Velten Velten

24.06.23	Tag des Bevölkerungsschutzes Potsdam	22.07.23	Eröffnung Landesjugendlager F60
28.06.23	Grundsatzbesprechung Lehrgangsplan LSTE 2024 Eisenhüttenstadt	10.08.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
28.06.23	Telefonat mit Minister M. Stübgen Eisenhüttenstadt	10.08.23	Besprechung LBD Potsdam
28.06.23	Brandenburger Sommerabend Potsdam	12.08.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
29.06.23	Gespräch mit Minister M. Stübgen Potsdam	12.08.23	Besprechung Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam
30.06.23	Gespräch mit MP Dr. Woidke „FIREmobil“ Potsdam	19.08.23	150 Jahre FF Spremberg Spremberg
30.06.23	25 Jahre „Tolerantes Brandenburg“ Potsdam	19.08.23	100 Jahre FF Sergen Neuhausen/Spree
06.07.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	22.08.23	Notar Plagemann Cottbus
06.07.23	Gesprächstermin ADAC Linthe	24.08.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
08.07.23	Beisetzung Beeskow	28.08.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
08.07.23	150 Jahre FF Lübbenau Lübbenau	06.09.23	Vorstandssitzung FUK Frankfurt (Oder)
08.07.23	160 Jahre FF Cottbus Cottbus	06.09.23	Berliner Abend DFV Berlin
12.07.23	30 Jahre FUK Frankfurt (Oder)	07.09.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
13.07.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	07.09.23	AG KBM Beelitz
14.07.23	Bündnis „Tolerantes Brandenburg“ Potsdam	08.-09.09.23	15. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport Königs Wusterhausen



14.09.23	„FIREmobil“ Welzow	18.10.23	Parlamentarischer Abend Potsdam
19.09.23	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	01.11.23	Besprechung FA Frauen mit Kameradin S. Witzki Eberswalde
20.09.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	02.11.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
21.09.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	03.-04.11.23	Delegiertenversammlung DFV Coburg
21.09.23	Besprechung mit Dr. Wrage (FUK) Frankfurt (Oder)	06.11.23	Rechnungsprüfungsausschuss FUK Frankfurt (O)
22.-23.09.23	Fahrzeugübergabe Dienstwagen Kiel	06.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
28.09.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	07.11.23	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt
04.10.23	Konstituierende Sitzung der FUK Brandenburg Frankfurt (O)	08.11.23	Vorstandssitzung FUK Frankfurt (O)
05.10.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	09.11.23	Rentenausschuss FUK Frankfurt (O)
05.10.23	Besprechung mit LBD Potsdam	09.11.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
06.-07.10.23	Präsidialratstagung LFV BB Eisenhüttenstadt	11.11.23	Auszeichnungsveranstaltung Landrat OSL Bronlow
12.10.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam	16.11.23	Geschäftsstelle LFV BB Potsdam
12.10.23	Festveranstaltung 70 Jahre Borkheide Borkheide	17.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Schwedt (O)
14.10.12	Delegiertenversammlung KFV OPR Wusterhausen	18.11.23	Delegiertenversammlung LFV BB Schwedt (O)
14.10.23	Festveranstaltung 30 Jahre KFV OPR Wusterhausen		

## Vizepräsident Frank Kliem

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
eine Vielzahl von Höhepunkten haben das Jahr 2023 wieder geprägt. Zu drei Projekten möchte ich hier gern einige Anmerkungen wiedergeben.

Fünf Regionalkonferenzen sollten in diesem Jahr dazu beitragen, den Austausch mit unseren Kameradinnen und Kameraden zu einer Vielzahl von Themen des Brand- und Katastrophenschutzes zu nutzen, um dem Landesfeuerwehrverband eine Richtschnur für die weitere Tätigkeit zu geben. Letztendlich konnten von geplanten fünf Veranstaltungen nur drei mit einer mäßigen Beteiligung stattfinden. Zwei Konferenzen wurden abgesagt, weil sich zu wenige Teilnehmer angemeldet hatten.

Zwei wichtige Erkenntnisse konnten trotzdem vollzogen werden.

Erstens ist die Kommunikation zu unseren Kameradinnen und Kameraden an der Basis neu zu bewerten und zu gestalten. Das Interesse jedes Einzelnen muss gewonnen werden, um eine breite Vertretung der Angehörigen der Feuerwehren im Land Brandenburg durch den Landesfeuerwehrverband darzustellen - eine unserer wichtigsten Basisaufgaben.

Zweitens sind viele der Themen und Aufgaben der vergangenen Regionalkonferenzen aus dem Jahr 2017 noch immer nicht abgearbeitet worden. Bei allen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre sind Themen wie die Fortschreibung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes oder die Erweiterung der Landesfeuerwehrschule noch immer nicht „greifbar“. Verständlich, dass „Frust und Enttäuschung“ herrschen.



Die Folge ist, dass das Interesse an zentralen Themen abnimmt und sich auf die örtlichen Formate der Feuerwehr konzentriert wird.

Wir müssen auf allen Ebenen zielorientierter arbeiten. Aufgaben benennen, Lösungen entwickeln und zeitnah umsetzen schafft Interesse, Begeisterung bei der Mitarbeit und sichert langfristig ein modernes System des Brand- und Katastrophenschutzes.

Das Projekt „Ohne Blaulicht“ ist längst kein Gremium mehr, welches sich nur um Problemfälle in unseren Feuerwehren kümmert.

Darüber hinaus wird es präventiv bei der Vermittlung von Kompetenzen für unsere Kameradinnen und Kameraden in den Jugendfeuerwehren und bei den Einsatzabteilungen tätig, wo keine rein feuerwehrrelevanten Themen vermittelt werden. In diesem Jahr haben weitere Kameradinnen und Kameraden ihre Ausbildung zu ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern erfolgreich absolviert. Nunmehr sind 24 Mitglieder im Beraterteam tätig und können zukünftig noch vielfältiger in den Feuerwehren tätig sein.

## Tätigkeitsbericht

Erstmals fand vom 14.-16. September die „FIREmobil“ in Welzow statt. Erstmals in vielerlei Hinsicht. Denn erstmalig in Deutschland wurde eine Leistungsschau im Krisenmanagement und Katastrophenschutz präsentiert, in der die praktische Vorführung und das persönliche Testen einer Vielzahl von Ausrüstungen, Fahrzeugen und Möglichkeiten im Vordergrund standen. Die Gegend um Welzow in der Lausitz hat die Chance hervorragend genutzt, um sich zu präsentieren. Viele Kameradinnen und Kameraden der Kreisfeuerwehrverbände Spree -Neiße e.V. und Oberspreewald-Lausitz e.V. haben sich aktiv in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht. Der Landesfeuerwehrverband war als ideeller Partner ebenfalls von Anfang an dabei.

Erste Ergebnisse liegen vor und lassen hoffen, dass diese Leistungsschau auch zukünftig stattfinden wird. Ein echter Gewinn für die Region und das Land Brandenburg!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Kliem  
Vizepräsident LFV BB e.V.

19.11.22	25. Delegiertenversammlung des LFV Guben
22.11.22	Blaulichtempfang CDU Landtagsfraktion Potsdam
25.11.22	„Ohne Blaulicht“ Teamtreffen und Ausbildung Luckenwalde
26.11.22	„Ohne Blaulicht“ Teamtreffen und Ausbildung Luckenwalde
02.12.22	„Ohne Blaulicht“ Beratungsgespräch Wendisch Rietz
05.12.22	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
07.12.22	Aussprache mit Vorstand KFV PM Potsdam
08.12.22	Adventskonzert Landeskommando Brandenburg Potsdam
12.12.22	Präsidium LFV BB online
22.12.22	Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg Videokonferenz „Klimawandel und Waldbrände in BB“ online
12.01.23	„FIREmobile“ Vorbereitungstreffen Welzow
13.01.23	„Ohne Blaulicht“ Einführungsveranstaltung zur Beraterausbildung Potsdam

16.01.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	11.03.23	150 Jahre FF Finsterwalde Finsterwalde
20.01.23	Neujahrsempfang KfV MOL und Sportlerehrung Märkische Höhe	18.03.23	Regionalkonferenz Neuruppin
25.01.23	Landesbeirat für Brand- und Katastrophenschutz - MIK Potsdam	18.03.23	Jahreshauptversammlung OFW Großmutz Löwenberger Land
10.-11.02.23	Klausur Präsidium LFV Werben	21.03.23	Besprechung Präsidium LFV BB Königs Wusterhausen
16.02.23	Begleitung MP Dr. Woidke Besuch Fa. NatureTec GmbH Ludwigsfelde	23.03.23	„FIREmobile“ Vorbereitungstreffen Berlin
17.02.23	Beisetzung Kam. K.-D. Kakuschke Amt Gransee und Gemeinden	25.03.23	Fahnenweihe Kleinbeeren
18.02.23	Regionalkonferenz Cottbus	25.03.23	Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ Jahreshauptversammlung FF Altlandsberg
27.02.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	27.03.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
04.03.23	Delegiertenversammlung KfV OHV Oranienburg	01.04.2023	Mitgliederversammlung Unterstützungsvereins LFV BB Falkensee
04.03.23	Jahreshauptversammlung OFW Germendorf Oranienburg	01.04.23	39. Präsidialratstagung LFV BB Falkensee
09.03.23	Jahresempfang CDU- Landtagsfraktion Potsdam	15.04.23	Fachausschuss Brandschutz- u. Feuerwehrgeschichte Zeuthen/Eichwalde
10.03.23	Verabschiedung 10. Hilfskonvoi Potsdam	22.04.023	Regionalkonferenz Eberswalde
10.03.23	Fachausschuss Katastrophenschutz Potsdam	25.04.023	„FIREmobile“ Vorbereitungstreffen Potsdam
11.03.23	Feuerwehrmuseum Finsterwalde Finsterwalde	08.06.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam

- 22.05.23 Arbeitskreis „Zukunft DFV“  
Berlin
- 25.05.23 „FIREmobile“ Vorbereitungstreffen  
Berlin
- 23.05.23 Arbeitskreis „Zukunft DFV“  
Berlin
- 02.06.23 Bürgerempfang  
Elbe Elster
- 28.08.23 Präsidiumssitzung LFV BB  
Potsdam
- 31.08.23 Brandenburg-Abend  
Landeskommando Bundeswehr  
Potsdam
- 02.09.23 BrandenburgTag  
Finsterwalde
- 06.09.23 Berliner Abend DFV  
Berlin
- 08.-09.09.23 Landesmeisterschaften im  
Feuerwehrsport  
Königs Wusterhausen
- 14.-16.09.23 „FIREmobil“  
Welzow/Cottbus
- 16.09.23 Floriansmesse KFV ANG  
Gartz
- 25.09.23 Präsidiumssitzung LFV BB  
Potsdam



## Vizepräsident Jan von Bergen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

es sind aktuell sehr turbulente Zeiten in denen wir leben. Nachdem bereits seit Februar 2022 der russische Angriffskrieg auf die Ukraine tobt, kam im Oktober 2023 auch noch der terroristische Überfall der Hamas auf Israel dazu. Diese Ereignisse zeigen uns deutlich, wie notwendig ein gut funktionierender Brand-, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in unserem Land ist. In diesem Zusammenhang fand am 24. Juni 2023 der erste bundesweite „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam statt. Hier waren über 40 Akteure aus dem Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes aus ganz Deutschland vor Ort. Auch der Landesfeuerwehrverband nutzte diese Gelegenheit sich zu präsentieren. Kernthemen waren z.B. „Kochen ohne Strom“ oder der Wissenstest zum Thema „Stromausfall-was nun?“, bei dem stündlich ein von der Feuersozietät gestifteter Notfallrucksack zu gewinnen war.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema ist die erfolgreiche Fortführung des Projektes „Feuerwehr macht Schule“. Hier gibt es seit dem Schuljahr 2019/20 an den Ober- und Gesamtschulen die Möglichkeit das Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 einzuführen. Aktuell wird laut Bildungsministerium an 21 Schulen das Angebot umgesetzt und für 3 weitere Schulen liegen konkrete Planungen vor. Leider gibt es noch immer keine einheitliche Möglichkeit der kompletten Finanzierung durch das Land Brandenburg. Laut der aktuellen „Brand- und Katastrophenschutz-Richtlinie – BKS-RL“ besteht zwar die Möglichkeit der Schaffung eines Bekleidungs-pools für das Wahlpflichtfach, aber die Finanzierung der Feuerwehr-



leute, die den Unterricht durchführen ist bis dato nicht geregelt. Hier sollte dringend eine einheitliche Lösung durch das Land gefunden werden.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den weiterhin engen Austausch mit dem Einsatz-Nachsorge-Team des Landes Brandenburg. Daher findet seit über einem Jahr zwischen dem fachlichen Leiter des ENT und mir ein quartalsmäßiges Treffen zum Austausch statt. Im Rahmen dieser Treffen wurden z.B. die Umsetzung einer regelmäßigen Schulung des ENT in unserer virtuellen Seminarreihe besprochen, aber auch die Sinnhaftigkeit der Aufnahme des Themas „Einsatznachsorge“ in den Ausbildungsplan für Führungskräfte an der LSTE diskutiert.

Apropos virtuelle Seminarreihe. Im Jahr 2023 wurden die zwei Online-Seminare „Hygiene im Feuerwehreinsatz“ und „Technische Großtierrettung“ durchgeführt. Für das Jahr 2024 finden bereits die ersten Planungen sowohl für Online- als auch für Präsenzseminare statt. Es zeigt sich aber bereits jetzt, dass dort einige zusätzliche Kosten für Dozenten auf den Landesfeuerwehrverband zukommen werden.

Daher sehe ich es als sehr wichtig an, dass wir es schaffen mehr Fördermitglieder zu akquirieren, um die Facharbeit langfristig finanziell zu stärken.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Mitgliedern unserer Fachausschüsse für die geleistete Arbeit danken und hoffe, dass wir im Jahr 2024 die zur Zeit nicht besetzten Fachausschüsse, wie z.B. den FA Frauen oder FA Technik wieder reaktivieren können.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen  
Vizepräsident LFV BB e.V.

## Tätigkeitsbericht

		14.01.23	Fachausschuss „Musik“ Falkensee
		16.01.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
		23.01.23	Besprechung mit Ukraine, Polen und LFV Bayern Online
		27.01.23	Jahreshauptversammlung FF Ludwigsfelde Ludwigsfelde
		28.01.23	Digitaler Fachtag „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ Online
		30.01.23	Empfang zum 50. Geburtstag Vizepräsidenten Daniel Brose Falkensee
19.11.22	25. Delegiertenversammlung des LFV Guben	01.02.23	Besprechung bzgl. Distributionssystem für die Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine Falkensee
22.11.22	Blaulicht-Empfang der CDU Landtagsfraktion Potsdam	02.02.23	Gespräch Finanzministerin K. Lange Potsdam
30.11.22	LFV Seminar „Photovoltaikanlagen im Brandfall“ Online	10.02.23	Studiogast „Brandenburg aktuell“ Potsdam
05.12.22	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	10.-11.02.23	Klausur Präsidium LFV Werben
10.12.22	Beratung der Wehrführer des Landkreises PM Treuenbrietzen	15.02.23	Abstimmungsgespräch Organisationsteam 8. Hilfskonvoi Falkensee
12.01.23	Waldbrandgipfel 2023 Potsdam	15.02.23	Besprechung mit Ukraine und Polen Online

17.02.23	Eisbeinessen SFV Potsdam Neu Fahrland	25.03.23	LJFA Herzberg
18.02.23	Regionalkonferenz Cottbus	27.03.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
24.02.23	Jahreshauptversammlung FF Dallgow-Döberitz Dallgow-Döberitz	28.03.23	Quartalsbesprechung fachlicher Leiter ENT Potsdam
25.02.23	Delegiertenversammlung des KFV LDS Wildau	31.03.23	Verabschiedung Rainer Schulz Potsdam
27.02.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	01.04.23	Mitgliederversammlung des Unterstützungsvereins Falkensee
03.03.23	Delegiertenversammlung KFV TF Luckenwalde	01.04.23	39. Präsidialratstagung des LFV Falkensee
04.03.23	Jahreshauptversammlung FF Falkensee Falkensee	03.04.23	Besprechung bzgl. Distributionssystem für die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Online
09.03.23	Jahresempfang CDU Landtagsfraktion Potsdam	15.04.23	Rezertifizierung der Abnahmeberechtigten der DJF Berlin
10.-12.03.23	10. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Rzeszow (PL)	21.04.23	Abstimmung bzgl. Gespräch mit Bundeskanzler O. Scholz Falkensee
16.03.23	Frühlingsempfang SPD-Fraktion mit Olaf Scholz Potsdam	22.04.23	Gespräch mit Bundeskanzler O. Scholz Potsdam
18.03.23	Regionalkonferenz Neuruppin	22.04.23	2. Blaulichttag des KFV LDS KiEZ Frauensee
18.03.23	Jahreshauptversammlung der FF Königs Wusterhausen Diepensee	26.04.23	Gespräch Staatssekretär MBSJ S. Freiberg Potsdam



26.04.23	Verbandsausschusssitzung des KfV LDS Luckau	19.06.23	Übergabe Spendenscheck Strittmatter-Gymnasium Gransee
06.05.23	Landesentscheid im internationalen Jugendfeuerwehrbewerb des CTIF Guben	19.06.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
08.05.23	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	21.06.23	LFV Online-Seminar „Hygiene im Feuerwehreinsatz“ Falkensee
09.05.23	Gespräch mit der neuen Vorsitzenden des KfV PM Potsdam	22.06.203	Blaulicht-Abend der Fa. ELTEN GmbH Berlin
10.05.23	Sicherheitspolitisches Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung Potsdam	24.06.23	„Tag des Bevölkerungsschutzes“ Potsdam
04.06.23	Abstimmungsgespräch Organisationsteam 12. Hilfskonvoi Groß Glienicke	29.06.23	Gespräch Innenministerium Potsdam
06.06.23	Meeting zu Stellungnahmen Online	04.07.23	Quartalsbesprechung fachlicher Leiter ENT Potsdam
06.06.23	Besprechung der Fachausschussleiter und Fachberater Ludwigsfelde	07.07.23	Beladen der Fahrzeuge für 12. Hilfskonvoi Falkensee
06.06.23	gemeinsam mit Vizepräsident Daniel Brose an der Unfallstelle von Kameraden Axel Thiemann A10 Höhe Ferch	08.-10.07.23	12. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Krakau (PL)
17.06.23	Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ Potsdam	26.07.23	Besuch Landesjugendzeltlagers LJF BB F60 - Lichterfeld
18.06.23	Abstimmungsgespräch Organisationsteam 12. Hilfskonvoi Groß Glienicke	17.08.23	Arbeitsgespräch MIK Potsdam
		28.08.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
		31.08.23	Brandenburg-Abend 2023 Landeskommando Bundeswehr Potsdam

06.09.23	Berliner Abend DFV Berlin	17.10.23	50. Landeskonferenz Notfallseelsorge und Krisenintervention Potsdam
07.09.23	11. Bundesfachkongress DFV Berlin	18.10.23	13. Parlamentarischer Abend LFV BB Potsdam
08.-09.09.23	15. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport Königs Wusterhausen	20.10.23	Auswertungsveranstaltung „Tag des Bevölkerungsschutzes“ Potsdam
09.09.23	90 Jahre FF Potsdam-Drewitz Potsdam	21.10.23	Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ Jänschwalde
14.09.23	„FIREmobil“ Welzow	21.10.23	Pilotabnahme Leistungsspanne Techn. Hilfeleistung Jänschwalde
19.09.23	Abstimmung LFV-Präsidium zur Satzungs- und Wahlordnungsänderung Online	03.11.23	Länderabend LFV Bayern Coburg
23.09.23	Pilotabnahme Leistungsspanne Techn. Hilfeleistung Zeuthen	04.11.23	70. Delegiertenversammlung DFV Coburg
24.09.23	LJFA Fürstenberg/Havel	06.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
25.09.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	08.11.23	Seminar „Technische Großtierrettung“ Online
27.09.23	Informationsveranstaltung System ALF (Advanced Location Finder) Grünheide	16.11.23	Blaulichtempfang CDU-Landtagsfraktion Potsdam
28.09.23	Vorstellung Ergebnisstand Projekt ALADIN Flugplatz Schönhagen	17.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Schwedt/Oder
06.-07.10.23	39. Präsidialratstagung LFV BB Eisenhüttenstadt		
16.10.23	AG „Waldbrand“ Potsdam		

## Vizepräsident Daniel Brose

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

leider konnte die Erwartung auf ein Ende des Ukrainekrieges nicht erfüllt werden, sodass uns das Thema der Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine auch in 2023 weiter beschäftigt hat. Zusammen mit unseren Partnern in Polen und der Ukraine haben wir das Projekt weiter aufrechterhalten. Unterstützt haben uns dabei unser Ministerium des Innern und für Kommunales sowie das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Neben vielen Feuerwehren aus Brandenburg sowie dem gesamten Bundesgebiet haben auch verschiedene Landesfeuerwehrverbände, der DFV und auch die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, mit Einheiten aus Berlin und Brandenburg, diese einzigartige Maßnahme unterstützt. Die „Blaulichtfamilie“ hält zusammen, wenn man sie braucht.

Seit Beginn unserer Aktion im März 2022 konnten 12 Konvois mit insgesamt 79 Einsatzfahrzeugen und 700 Tonnen auf 1.587 Paletten mit Spezialgeräten und Ausrüstung für die Rettungskräfte in der Ukraine durch uns überführt werden. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich im April dieses Jahres in Potsdam persönlich über das Projekt informiert. Wir bekommen viele Rückmeldungen, welche gute Visitenkarte wir für unser Land Brandenburg auch international hinterlassen haben.

Im Jahr 2023 blieben wir vor großen Wald- und Vegetationsbränden verschont, das Wetter hat uns in diesem Jahr vor einer wiederholten großen Trockenheit, mit den entsprechenden Folgen, wie im Jahr 2022, verschont. Trotzdem müssen wir uns weiterhin auf diese und andere Großschadenslagen vorbereiten, denn durch die Klimaveränderung bei uns werden uns



Wald- und Vegetationsbrände, Stürme und Überschwemmungen zu unseren normalen Aufgaben zusätzlich beschäftigen. Wir brauchen dazu die entsprechenden gut ausgebildeten Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Konzepte, um hier für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Die vergangenen Jahre haben uns eine Menge Erfahrungen gebracht, nun gilt es daraus auch zu lernen, uns gut aufzustellen und beschlossene Konzepte zügig umzusetzen.

Im September konnten unsere Feuerwehrsportler/innen wieder ihre Leistungen bei der 15. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport- und im traditionellen Feuerwehrwettkampf in Königs Wusterhausen zwei Tage lang unter Beweis stellen. Über 800 Teilnehmende kämpften um die Landesmeistertitel, Pokale und Medaillen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Wir haben tolle Leistungen von motivierten Teilnehmenden unserer Feuerwehren gesehen. Dies gilt es weiter zu fördern, damit wir auch in Zukunft als Brandenburger national und international im Feuerwehrsport- und Feuerwehrwettkämpfen erfolgreich sind.

Erstmals wurden in Welzow die Türen für die neue Leistungsschau FireMobil geöffnet, die wir als LFV als ideeller Partner unterstützt haben.

Aller Anfang ist schwer, wenn man ein Projekt zum ersten Mal startet, das anders sein soll, als z. B. die schon vorhandenen Feuerwehr-Fachmessen, wie RettMobil, die Florian oder die große Interschutz in Hannover alle fünf Jahre.



Die neue FireMobil bei uns in Brandenburg soll keine Messe sein, sondern eine Leistungsschau, bei der es gilt, gemeinsam mit verschiedenen Einheiten zu Land, zu Wasser und aus der Luft zu üben, Taktiken, Ausrüstung und Fahrzeugtechnik im Echtbetrieb selbst zu testen. Wir müssen die neue FireMobil als „Mitmach-Trainings-Aktion“ verstehen, nicht als eine Messe. Die ersten Erfahrungen konnten nun gemacht werden, es gilt, diese konstruktiv auszuwerten und daraus zu lernen. Das Konzept hat auf jeden Fall eine Chance verdient.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit stand im Fokus dieses Jahres. Neben dem sozialen Netzwerk Facebook konnten wir auch unsere Instagram-Seite weiter ausbauen und damit weiter über unsere Arbeit sowie das Feuerwehrleben in Brandenburg informieren. Auch immer mehr Kreisfeuerwehrverbände nutzen diese Möglichkeit zur besseren Öffentlichkeitsarbeit.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren wir als Landesfeuerwehrverband in diesem Jahr nicht nur beim „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam sowie beim „Brandenburg-Tag“ in Finsterwalde vertreten, erstmals waren wir auch mit einem Stand bei der Messe Florian in Dresden dabei. In den letzten Jahren haben wir eine große Zunahme von Besuchern aus Brandenburg bei der Fachmesse feststellen können, sodass wir dort auch als Ansprechpartner präsent sein wollten. Der LfV Sachsen hatte uns dazu eingeladen und uns die Standfläche ermöglicht. Im Ergebnis war die Beteiligung bei der Messe Florian die Richtige, täglich war unser Stand sehr gut besucht, viele Fragen konnten beantwortet und tolle Gespräche geführt werden.

Auch konnten wir in Dresden mit dem LfV Sachsen eine engere Zusammenarbeit bei den Fachthemen vereinbaren. Im kommenden Jahr werden wir bestimmt wieder in Dresden für Euch dabei sein und freuen uns dann auf Euren Besuch.

In unseren Regionalkonferenzen konnten wir feststellen, dass die Themen aus 2017 noch immer aktuell sind. Es zeigt sich aber auch, dass es hier weiter Handlungsbedarfe gibt, die wir für eine sichere Zukunft unserer Feuerwehren umsetzen müssen. Hier ist die Politik gefordert, diese Themen entsprechend anzupacken und umzusetzen. Ich nenne nur mal einheitliche Digitalisierung, Nachwuchsförderung und Qualifizierung im Ehren- und Hauptamt der Feuerwehren, Förderung der Katastrophenvorsorge, um nur einige Punkte zu nennen.

Für die nächsten Jahre gibt es also noch genügend Verbandsarbeit, packen wir es gemeinsam an.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose  
Vizepräsident LfV BB e.V.

## Tätigkeitsbericht

18.11.22	Vorbereitung Delegiertenversammlung Guben	23.02.23	Gespräch MIK StS Dr. Grünewald MIK Potsdam
19.11.22	25. Delegiertenversammlung des LFV Guben	27.02.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
22.11.22	Blaulichtempfang der CDU Landtagsfraktion Potsdam	09.03.23	Jahresempfang CDU Landtagsfraktion Potsdam
25.11.22	Besuch PL-Delegation von ZOSP Falkensee	10.–12.03.23	10. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Rzeszow (PL)
25.11.22	Sportlehrehrung Feuerwehrsport Raddusch	15.03.23	Gespräch Bundesanstalt für Materialforschung Berlin
26.11.22	Treffen PL-Delegation ZOSP RP Kiez Frauensee	16.03.23	Frühlingsempfang SPD-Fraktion Potsdam
05.12.22	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	17.03.23	Jahreshauptversammlung FF Potsdam Potsdam
25.01.23	PG LFV Landesmeisterschaft Königs Wusterhausen	18.03.23	Regionalkonferenz Neuruppin
27.01.23	Jahreshauptversammlung FF Ludwigsfelde Ludwigsfelde	18.03.23	Jahreshauptversammlung FF Werneuchen Werneuchen
02.02.23	Gespräch Finanzministerin K. Lange Potsdam	21.03.23	Besprechung Präsidium LFV BB Königs Wusterhausen
15.02.23	Abstimmungsgespräch Organisationsteam 8. Hilfskonvoi Falkensee	22.03.23	Beratung LBD mit KBM u. Ltr.BF Friesack
15.02.23	UA-Hilfe Abstimmungsgespräch DSNS u.ZOSP Online	20.04.23	Vorbereitungsgespräch Besuch Bundeskanzler O. Scholz Potsdam
18.02.23	Regionalkonferenz Cottbus	22.04.2023	Gespräch mit Bundeskanzler O. Scholz Potsdam

25.04.23	VfS-Kongress - Vortrag UA-Hilfe Leipzig	16.06.23	Urkundenübergabe B1-Lehrgang Werkfeuerwehrverband Eisenhüttenstadt
26.04.23	AGHF Sitzung Oranienburg	19.06.23	Übergabe Spendenscheck Strittmatter-Gymnasium Gransee
06.05.23	Delegiertenversammlung des KfV BAR Eberswalde	19.06.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
08.05.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	21.06.23	Tagung LBD mit KBM und Ltr. BF Eberswalde
24.05.23	AG Kreisbrandmeister Beelitz	21.06.23	LFV Online-Seminar „Hygiene im Feuerwehreinsatz“ Falkensee
03.06.23	KfV-OPR Leistungsnachweis Feuerwehren Kyritz	28.06.23	Tagung BDSV Vortrag „Vor die Krise kommen“ Berlin
06.06.23	Gespräch DFV Bewerbung DM Finsterwalde Potsdam	29.06.23	Gespräch Innenministerium Potsdam
06.06.23	Interview RBB Antenne Brandenburg Thema Waldbrand Beelitz	08.-10.07.23	12. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilsbrücke-Ukraine“ Krakau (PL)
10.06.23	Jahreshauptversammlung FF Gemeinde Rüdersdorf Rüdersdorf	12.07.23	RBB Telefoninterview Schließung von FF Falkensee
12.06.23	Hauptstadt-TV Interview Waldbrandlage Potsdam	12.07.23	RBB Brandenburg Aktuell TV Interview Schließung von FF Potsdam
15.06.23	Besichtigung KatS-Lager für UA- Hilfe Berlin	18.07.23	Übergabe Dankesurkunde aus der Ukraine für Spende TLF FF Vechta
15.06.23	AG EDV / Digitalisierung Geschäftsstelle LFV Potsdam	26.07.23	Besuch Landesjugendzeltlager LJF BB F60 - Lichterfeld

17.08.23	Gespräch Abteilungsleiter Abt. 3 MIK GST Potsdam	28.10.23	Außerordentliche Delegiertenversammlung KFV Prignitz Wittenberge
28.08.23	Übergabe Dankes-Urkunde aus der Ukraine für Spende DLK BF Hildesheim	03.-04.11.23	Delegiertenversammlung DFV Coburg
28.08.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam	06.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
30.-31.08.23	Präsidialrat DFV Schwarzenfeld	09.11.23	AG Kreisbrandmeister Beelitz
06.09.23	Berliner-Abend DFV Berlin	17.11.23	Präsidiumssitzung LFV BB Schwedt/O.
07.09.23	Bundesfachkongress DFV Berlin	18.11.23	Delegiertenversammlung LFV Schwedt/O.
14.-16.09.23	„FireMobil“ Welzow		
15.09.23	Gespräch ZOSP Präsident zum Thema Ukraine-Hilfe Großräschen		
19.09.23	Abstimmung LFV-Präsidium zur Satzungs- und Wahlordnungsänderung Online25.09.23 LFV Präsidiumssitzung Potsdam		
25.09.23	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam		
06.-07.10.23	Tagung Präsidialrat LSTE Eisenhüttenstadt		
11.-14.10.23	Messe Florian – Standbetreuung Dresden		
18.10.23	13. Parlamentarischer Abend LFV BB Potsdam		



## Landesjugendfeuerwehrwartin/ stellv. Landesjugendfeuerwehrwart

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2023. Nachdem wir im Oktober 2022 im Rahmen der Delegiertenversammlung gewählt wurden, erwarteten uns zahlreiche neue Herausforderungen und aufregende Ereignisse.

Im Januar konnten wir unsere erste eigene „Train the Trainer“-Schulung abschließen. Dank dieser Ausbildung hat sich das Team unserer Referenten erweitert und die JuLeiCa-Ausbildung in den Kreisen und Städten kann breit gefächert angeboten werden. Bereits im ersten Seminarhalbjahr führten wir so Seminare mit insgesamt ca. 700 Teilnehmenden durch.

Auch wir selbst bildeten uns weiter und besuchten das Seminar „Personalführung im Jugendverband“, welches vom Landesjugendring veranstaltet wurde. In diesem Seminar erhielten wir wertvolle Impulse und konnten unser Wissen erweitern. Aufgrund der personellen Situation in unserem Landesjugendbüro, konnten wir das neu erlernte auch direkt anwenden. Um Vertretungen für die unbesetzten Stellen zu finden, führten wir zahlreiche Vorstellungsgespräche durch. Es gelang uns als Elternzeitvertretung Katarina Paunovic und Lara Henker für unser Team zu finden. Sie unterstützen uns im Bereich Bürotätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Februar führten wir das erste diesjährige Landesjugendforum durch. Wir freuten uns darüber, hier zwölf engagierte Jugendliche begrüßen zu können. Sie beschäftigten sich mit den Aufgaben des Landesjugendforums und wählten drei neue Landesjugendsprecher. In zwei Wählergängen konnten Louisa, Till und Ron die Wahl für sich entscheiden.



Seitdem unterstützt uns das Landesjugendforum mit vielen Ideen und war auch in vielen Gremien vertreten. Als neues Projekt wollen sie sich mit dem Thema „Inklusion in der Jugendfeuerwehr“ befassen. Hierzu starteten sie die Zusammenarbeit mit der „DRK Retterbande“ aus Potsdam. Sie befasst sich mit dem Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“ und schult Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Erste Hilfe. Das Landesjugendforum wird sich bei seinem bevorstehenden Treffen ausführlich mit dem Thema auseinandersetzen.

Bei unserer Klausurtagung im März beschäftigen wir uns mit aktuellen Schwerpunkten und zukünftigen Themen und Projekten der Landesjugendfeuerwehr. So ging es an diesem Wochenende viel um das Thema Landesjugendlager 2023, aber auch um Themen wie personelle Ressourcen und die Fortschritte zum Kinder und Jugendschutzkonzept kamen in den gemeinsamen Aussprachen nicht zu kurz.

Unsere erste große Veranstaltung in diesem Jahr war die Landesmeisterschaft im CTIF. Trotz des regnerischen Wetters bestritten drei Mannschaften einen fairen Wettkampf. Pünktlich zur Siegerehrung klarte dann der Himmel etwas auf.



So konnten wir zu folgenden Ergebnissen gratulieren:

1. Platz: Trebendorf (SPN) mit 994,95 Punkten
2. Platz: Wolfshain (SPN) mit 972,70 Punkten
3. Platz Milower Land (HVL) mit 870,10 Punkten

Folglich hatten wir zwei Teams, die uns im September beim Bundesentscheid in Burglengenfeld (Bayern) repräsentierten und die Plätze 13 und 15 erreichten. Zusätzlich zum Bundesentscheid fand hier auch die Delegiertenversammlung statt. An dieser nahmen wir mit acht Delegierten teil. Dort wurde u.a. das neue Bildungsprogramm der Deutschen Jugendfeuerwehr vorgestellt, welches ausschließlich unter [bildung.jugendfeuerwehr.de](http://bildung.jugendfeuerwehr.de) zu finden ist.

Das herausragendste Ereignis des Jahres war zweifellos das LandesJUGENDlager unter dem Motto „Glück auf - Das Bergwerkscamp“. Es fand mit insgesamt 471 Teilnehmenden am Besucherbergwerk F60 statt. Während des einwöchigen Camps standen für die jungen Teilnehmenden zahlreiche spannende Workshops auf dem Programm. Dabei führten wir erstmalig einen feuerwehrtechnischen Stationslauf durch. Dank der Zusagen zahlreicher Unterstützer wird im LandesJUGENDlager 2025 die Abnahme der Kinder- und Jugendflamme möglich sein. Vor allem stand aber auch der Zusammenhalt und Austausch zwischen den unterschiedlichen Jugendfeuerwehren im Vordergrund.

Im September führten wir eine mehrtägige Sitzung des Landesjugendfeuerwehrausschusses durch. Wir beschäftigten uns u.a. mit dem Thema Kinder- und Jugendschutzkonzept. In einem regen Austausch konnten viele Ideen und Anregungen gesammelt werden.

Im Oktober folgte dann das nächste große Highlight des Jahres. Gemeinsamen mit den Landesjugendfeuerwehren aus Sachsen und Sachsen-



Anhalt präsentierten wir uns auf der Florian-Messe in Dresden. Die Gelegenheit, uns vor rund 30.000 Besuchern zu präsentieren, ermöglichte uns, zahlreiche interessante Gespräche zu führen. Der Austausch stand hierbei im Vordergrund. Bereits jetzt sind wir in der Planung für die Florian-Messe 2024.

Aber nicht nur die Messe erwartet uns im nächsten Jahr. Neben den Landesmeisterschaften im Mai und September sehen wir mit Freude dem 60-jährigen Jubiläum der Deutschen Jugendfeuerwehr entgegen. Dieses Ereignis verspricht viele attraktive Höhepunkte.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anja Lehmann & Christian Stolze  
Vorstand der Landesjugendfeuerwehr

## Tätigkeitsbericht LJFW

08.03.23	Vorbereitung Klausurtagung Potsdam	06.05.23	LM CTIF Guben
09.-12.03.23	Klausurtagung LJF Schipkau	12.-14.05.23	LaJuFo Schipkau
13.03.23	Vorbereitungstreffen LJL Online	13.05.23	Vorbereitungstreffen LJL Lichterfeld
14.03.23	Bürobesprechung/Besprechung Geschäftsführung LFV Potsdam	20.05.23	KJFA EE Kirchhain
15.03.23	Vorstand Online	12.06.23	DJFA Online
17.03.23	JHV FF Potsdam Potsdam	16.06.23	Besprechungstermin Selgros Stahnsdorf
18.03.23	Regionalkonferenz LFV Neuruppin	17.06.23	Vollversammlung LJR Bad Belzig
24.03.23	Leitung Herzberg	19.06.23	Präsidium Potsdam
25.03.23	LJFA Herzberg	21.06.23	Vorstand Potsdam
27.03.23	Präsidium Potsdam	23.06.23	Leitungssitzung Treuenbrietzen
29.03.23	Besprechung Förderverein LJF Potsdam	29.06.23	Bewerbungsgespräch LJB Potsdam
01.04.23	Präsidialrat Falkensee	30.06.23	Vorortabsprachen LJL mit Betreiber Lichterfeld
17.04.23	Vorbereitungstreffen LJL Online	03.07.23	Vorbereitungstreffen LJL Online
25.04.23	Bewerbungsgespräch LJB Potsdam	12.07.23	Festveranstaltung Jubiläum FUK Frankfurt
		18.07.23	KJL Eröffnung TF Mellensee

19.–22.07.23 Vorbereitung LJL BB  
 22.–29.07.23 Durchführung LJL Lichterfeld  
 29.07. – 01.08.23 Nachbereitung LJL BB

13.02.23 Besprechung Org.-Team LJL  
 Online  
 14.02.23 Bürobesprechung  
 Online

15.02.23 Gesprächstermin KJF PM  
 Potsdam

15.02.23 Vorstand  
 Potsdam

18.02.23 Regionalkonferenz LFV  
 Cottbus

24.–26.02.23 LaJuFo  
 Eisenhüttenstadt

03.–04.03.23 DJFA  
 Fulda

09.03.23 Klausurtagung LJF  
 Schipkau

13.03.23 Vorbereitungstreffen LJL  
 Online

14.03.23 Bürobesprechung/Besprechung  
 Geschäftsführung LFV  
 Potsdam

15.03.23 Vorstand  
 Online

17.03.23 JHV FF Potsdam  
 Potsdam

18.03.23 Regionalkonferenz LFV  
 Neuruppin

24.03.23 Leitung  
 Herzberg

25.03.23 LJFA  
 Herzberg

### **Tätigkeitsbericht stellv. LJFW**

19.11.22 DV LFV  
 Guben

23.11.22 Vorstand  
 Potsdam

25.–27.11.22 LaJuFo  
 Dahnsdorf

01.12.22 Stammtisch Führungskräfte  
 Online

05.12.22 Präsidium  
 Potsdam

07.12.22 Vorstand  
 Potsdam

16.12.22 Leitungssitzung  
 Potsdam

02.01.23 Vorstand  
 Potsdam

31.01.23 Bürobesprechung  
 Online

06.02.23 FB Treffen Bildung  
 Potsdam

10.02.23 Klausur LFV  
 Werben

11.02.23 DV KJF LDS  
 Lübben

01.04.23	Präsidialrat LFV Falkensee	10.05.23	Vorstellungsgespräch Potsdam
15.04.23	Delegiertenversammlung LJF Sachsen-AnhaltLeuna	12.-14.05.23	2. LaJuFo inkl. Vorbereitungstreffen Landesjugendlager Schipkau/Lichterfeld
17.04.23	3. Org.-Treffen Landesjugendlager Online	15.05.23	Vorstellungsgespräch Potsdam
19.04.23	Seminar „Personalführung im Jugendverband“ Online	26.05.23	Eröffnung Kreiszeltlager OSI Bronkow
22.04.23	Regionalkonferenz LFV Eberswalde	28.05.23	Tag des offenen Zeltlagers Bronkow
22.04.23	Blaulichttag KFV LDS Heidensee	07.06.23	Verbandstagung Übergabe Ehrenzeichen Forst
22.04.23	Seminar „Kinder in der Feuerwehr“ Heidensee	10.06.23	Amtsausscheid Niemegk
24.04.23	Fachbereichstreffen „Kinder in der Feuerwehr“ online	17.06.23	Kreisausscheid Übergabe Ehrenzeichen Cumlosen
25.04.23	Vorstellungsgespräch Potsdam	23.06.23	Leitungssitzung Treuenbrietzen
26.04.23	Seminar „Personalführung im Jugendverband“ Online	24.06.23	Tag des Bevölkerungsschutzes Potsdam
30.04.23	Jubiläum inkl. Übergabe Ehrenzeichen Kunersdorf	28.06.23	Stammtisch der Führungskräfte Online
03.05.23	Seminar „Personalführung im Jugendverband“ online	29.06.23	Vorstellungsgespräch Potsdam
06.05.23	Landesmeisterschaft CTIF Guben	29.06.23	Vorstandssitzung Potsdam
		01.07.23	Abnahme Jugendflamme 2 Treuenbrietzen

- 03.07.23 4. Org-Treffen Landesjugendlager  
Online
- 09.07.23 DRK „Retterbande“ Kooperativtreffen  
Potsdam
- 21.-30.07.23 Landesjugendlager  
Lichterfeld
- 19.08.23 Jubiläum FF Spremberg  
Übergabe Ehrenzeichen  
Spremberg
- 28.08.23 Präsidiumssitzung  
Potsdam
- 01.-03.09.23 DJF-Tag (DJFA, DV & Bundesentscheid  
im CTIF)  
Burglengenfeld
- 23.09.23 Leitungssitzung  
Fürstenberg/H.
- 23.-24.09.23 2. LJFA  
Fürstenberg
- 25.09.23 Präsidiumssitzung  
Potsdam
- 02.10.23 Herbstjugendlager  
Heidensee
- 07.10.23 Präsidialrat  
Eisenhüttenstadt
- 11.-14.10.23 Florian Messe  
Dresden
- 18.10.23 Parlamentarischer Abend LFV  
Potsdam
- 20.10.23 Delegiertenversammlung SJF  
Potsdam



„Brandenburg-Tag“ in Finsterwalde



Bildungsminister Steffen Freiberg zeichnet  
Anja Lehmann als „Ehrenamtliche des Monats“ aus



## Landesbranddirektor Michael Koch

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Die Feuerwehren im Land Brandenburg stehen in dieser geopolitisch angespannten Zeit wie die gesamte Gesellschaft vor den beiden globalen Herausforderungen des Klimawandels und der demographischen Entwicklung.

Die Folgen des Klimawandels haben wir jüngst bei den Hochwasserkatastrophen in Griechenland, Slowenien und Österreich sowie den verheerenden Waldbränden im Mittelmeerraum und letztes Jahr in Brandenburg leidvoll zu spüren bekommen.

Mit fortschreitendem Klimawandel ist damit zu rechnen, dass sich derartige Schadensbilder leider häufen werden. Die Feuerwehren müssen sich darauf einstellen und vorbereiten.

In diesem Jahr fand der erste bundesweite Tag des Bevölkerungsschutzes am 24. Juni 2023 in Potsdam statt. Nach einer Schätzung der beteiligten Agentur konnten ca. 13.000 Besuchende begrüßt werden.



Diese Veranstaltung wurde gemeinsam und in enger Kooperation mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat organisiert und finanziert.

Auf einer Fläche von mehr als 19.000 m<sup>2</sup> präsentierten sich 42 Akteure im Bevölkerungsschutz (BVS) auf mehr als 80 Aktionsflächen. Mit dem Motto „Mitmachen. Mitwirken.“ wurde auf den Bevölkerungsschutz aufmerksam gemacht, die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gestärkt und vielfältige Informationen geboten.

Es beteiligten sich mehr als 650 im wesentlichen ehrenamtlich Mitwirkenden (u.a. Standbetreuung, Versorgungsstationen, Erste Hilfe, Krisenmanagement).

Dieser Tag des Bevölkerungsschutzes hat sich inhaltlich an den nachfolgenden Schwerpunkten orientiert:

- ▶ Aufklärung über den Bevölkerungsschutz, d.h. welche Anteile kann die Bevölkerung zur Resilienzsteigerung leisten,
- ▶ Darstellung des Leistungsportfolios der im Bevölkerungsschutz involvierten Behörden und Organisationen und
- ▶ Nachwuchsgewinnung.

Die Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände war sehr gut und in den Gesprächen sowohl mit den Akteuren wie auch mit Besuchenden wurden ausnahmslos positive Eindrücke vermittelt.



Derzeit wird durch die Steuerungsgruppe von Seiten des Bundes und des Landes eine Evaluation der Veranstaltung durchgeführt. Die Evaluierungsfragebögen wurden den Akteuren auf Landesebene zugesandt. Am 20.10.2023 wurden die

Landes-Akteure zu einer Auswertungsveranstaltung ins das Ministerium des Innern und für Kommunales eingeladen, bei der die ersten Ergebnisse der Evaluierung vorgestellt werden sollen.

Die Evaluierungsergebnisse sollen maßgeblich bei der Entscheidung über die Fortführung und das Format derartiger Veranstaltungen herangezogen werden.

Außerdem fanden wieder Beratungen mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Feuerwehren in Präsenz statt. Während der März-sitzung in Friesack standen neben den Informationsblöcken, ein Bericht über das Leistungsportfolio des Deutschen Wetterdienstes und die Vorstellung eines Systems zu satellitengestützten Waldbrandfrüh-erkennung im Mittelpunkt.

In der Sitzung im Juni in Eberswalde lag der Focus u.a. auf dem Thema Schaummitte-leinsatz bei der Vegetationsbrandbekämpfung.

Bei jährlichen Festakt des Innenministers am 29. September 2023 in Klaitow (Land-kreis Potsdam-Mittelmark) wurden die Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz und die Rettungsmedaille des Landes Brandenburg verliehen. Insgesamt 58 Frauen und Männer wurden für besondere Leistungen und mutiges Handeln ausgezeichnet.

Die musikalische Umrahmung wurde erstmals durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Görzke realisiert. Außerdem konnten polnische Gäste, der Kommandant der Feuerwehr der Wojewodschaft Gorzow und seine Stellvertreterin, begrüßt werden.



Aktuell läuft die Etablierung einer Aufbauorganisation für ein zukünftiges Waldrandkompetenz-Zentrum.

Ziel ist es ein zentrales Gremium zu etablieren, in welchem alle Fäden des Waldbrand-schutzes und der Waldbrandbekämpfung landesweit zusammenlaufen und die inter-ministerielle mit der interdisziplinären Facharbeit zusammengeführt werden kann.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Michael Koch  
Landesbranddirektor

## Die Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Die Fachausschüsse und Fachberater bilden eine wichtige Säule des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Sie sind beispielsweise Ansprechpartner für Ministerien bei Stellungnahmen zur politischen Entscheidungsfindung, im Bereich der Ausbildung, bei Fragen zu technischen Weiterentwicklungen oder zur Feuerwehrgeschichte und dem Erhalt alter Feuertechnik.

In den Gremien werden unter anderem Richtlinien, Handlungshinweise oder Vorbereitungsunterlagen für Lehrgänge erarbeitet. Dort wird beraten und bewertet, welche Auswirkungen neue Gesetze und Vorschriften haben können. Einzelne Mitglieder wirken darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg mit, so z.B. in der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land Brandenburg“ oder der AG „Wald“.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehren. Um die Kinder und späteren Jugendlichen für den Brandschutz zu sensibilisieren führt der Landesfeuerwehrverband jährlich mehrere Seminare für Brandschutzfachwarte und Fortbildungen für Lehrer durch.

Auch Anfragen von Kommunen nehmen sich die Fachausschüsse gern an, beispielsweise wenn es um den Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder oder zu Rauchwarnmeldern geht.

Die Fachergebnisse werden auf der Homepage des Landesfeuerwehrverband dann zeitnah bereitgestellt.

### Im Landesfeuerwehrverband Brandenburg sind derzeit die folgenden Fachausschüsse und Fachberater eingebunden:

- ▶ Fachausschuss 1 - Technik
- ▶ Fachausschuss 2 - Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte
- ▶ Fachausschuss 3 - Feuerwehrsport
- ▶ Fachausschuss 4 - Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
- ▶ Fachausschuss 5 - Musik
- ▶ Fachausschuss 6 - Bildung und Verbandswesen
- ▶ Fachausschuss 7 - Frauen
- ▶ Fachausschuss 8 - Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung
- ▶ Fachausschuss 9 - Katastrophenschutz
  
- ▶ Fachberater Gefahrstofflagen
- ▶ Fachberater Einsatznachsorge
- ▶ Fachberater Recht
- ▶ Fachberater Polnische Zusammenarbeit



## Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz traf sich am 19.04.2023 in Strausberg, MOL. Die zweite Sitzung wird im November am Flughafen BER stattfinden.

Darüber hinaus nimmt der Fachausschuss als ständiges Mitglied an den halbjährlichen Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Brandschutz im Ministerium für Infrastruktur und Landeplanung des Landes Brandenburg teil.

### Mitglieder

Derzeit hat der Fachausschuss VB/G 31 Mitglieder. Es sind mittlerweile fast alle Brandschutzdienststellen des Landes vertreten, ergänzt durch Werkfeuerwehrvertreter, Vertreter der Ministerien MIL und MIK, der LSTE sowie Fachplaner und Sachverständige.

Herr Bernd Rudolph als Vertreter der Brandschutzdienststelle Brandenburg an der Havel verlässt den FA aufgrund seiner Pensionierung. Ihn wird zukünftig Herr Wolf vertreten. Die beiden Ingenieure Detlef Behrens und Dieter Winter verlassen durch Wechsel in den Ruhestand ebenfalls den Fachausschuss.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die wertvolle geleistete Mitarbeit.

### Aktuelle Themen

- ▶ Erarbeitung eines einheitlichen Merkblattes für die Erstellung von Feuerwehrplänen im Land Brandenburg.



- ▶ Erarbeitung einer einheitlichen Checkliste für die Durchführung von Brandverhütungsschauen im Lande Brandenburg
- ▶ Evaluierung des Runderlasses zur Zusammenarbeit zwischen Bauaufsichten/Prüfingenieur\*innen für Brandschutz und Brandschutzdienststellen

### Anhörungen/Stellungnahmen

- ▶ Stellungnahme zu regelungsbedürftigen Inhalten des BbgBKG
- ▶ Stellungnahme zur Novellierung der Muster-Bauordnung
- ▶ Stellungnahme zum Entwurf der Muster-Druckbelüftungsrichtlinie
- ▶ Evaluierung der Brandenburgischen Wohnformenrichtlinie
- ▶ Stellungnahme zum Entwurf einer Fachempfehlung für die objektbezogene Löschwasserversorgung

Ich möchte mich hier sehr herzlich für die wertvolle Arbeit der Mitglieder im Fachausschuss bedanken!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Pellert  
Leiter FA Vorbeugender  
Brand- und Gefahrenschutz

## Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Im Oktober des letzten Jahres stimmte sich der FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte im Kiez Frauensee zu einer neuen Arbeitsweise und Struktur ab. Ziel ist es, die Arbeit besser und umfangreicher gestalten zu können und flächendeckender arbeiten zu können.

Als erste Maßnahme wurde der Fachausschuss im April erstmals in seiner neuen Besetzung einberufen. Zukünftig wirken im FA die Leiter der Fachausschüsse Feuerwehrhistorik, Traditionspflege, Feuerwehrgeschichte usw. der Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände, die Vertreter der Feuerwehrmuseen und die Ausbilder der Seminare mit. Man war sich einig, dass für alle feuerwehrhistorisch Interessierte Veranstaltungen angeboten werden sollen.

Im Juni fand in Fürstenwalde der „1. Feuerwehrhistorische Tausch-, Sammel- und Ersatzteilmarkt“ statt. Damit wurde eine Veranstaltung für die Sammler historischer Stücke initiiert.



*Feuerwehr-Chronisten 2023*



Um eine möglichst viele historisch interessierte Kameradinnen und Kameraden zu erreichen, wird es zukünftig jedes Jahr im 4.Quartal eine öffentliche Vortragsveranstaltung unter dem Namen „Fachforum Brandschutzgeschichte“ geben. Für den 25. November ist die erste Veranstaltung in Falkensee geplant.

Seit 2016 bilden wir in einem Tagesseminar Feuerwehr-Chronisten aus, um die Arbeitsweise bei der Feuerwehrgeschichtsschreibung im Land Brandenburg zu vereinheitlichen und Hilfestellungen zu geben.

Zuletzt am 04.02.2023 in Falkensee. Bisher wurden 112 Chronisten ausgebildet. Dieses Grundlagenseminar soll zukünftig um folgende Aufbauseminare ergänzt werden:

- ▶ Aufbauseminar Forschungsarbeit
- ▶ Aufbauseminar Feuerwehrtechnik
- ▶ Aufbauseminar Restaurierung

Für die Liebhaber von alter Feuerwehrtechnik wird auch weiterhin alle zwei Jahre das „Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ stattfinden. Im nächsten Jahr soll es am 25. Mai das 3.Treffen in Eisenhüttenstadt geben.

Ganz neu entwickelt sich gerade eine Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring im Projekt „Unterm Radar – JUGEND MACHT DEMOKRATIE“. Darin wird versucht die Jugend für die lokale Geschichtsarbeit zu begeistern. Einen ersten Austausch gab es Mitte Juni im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum Kunow. Eine Verknüpfung mit dem Forschungsthema „Jüdische Kameraden in den Brandenburger Feuerwehren und das Handeln der Feuerwehren in der Reichspogromnacht“ ist angedacht.



*Der Landesjugendring in Kunow*

Das Forschungsthema „Brandschutzeinheiten der DDR“ beschäftigt den FA nach wie vor. Um eine größere Effizienz zu erreichen, wurde eine länderübergreifende Arbeitsgruppe mit Kameraden aus allen neuen Bundesländern gebildet. Federführend für Brandenburg ist dort Kamerad Einhard Brosinsky. Derzeit wird das gesammelte Material ausgewertet und zusammengefasst.

Die zunehmende Bekanntheit des Fachausschuss führt immer mehr auch zu Anfragen von Ortsfeuerwehren zu ihrer Geschichte. So wurden zum Beispiel in letzter Zeit Zuarbeiten für die Feuerwehren Glindow, Küstrin-Kietz, Ferch und Zehlendorf erarbeitet.

Nachdem im letzten Jahr die 1.AG Feuerwehrhistorik nach 40 Jahren seine Jahrestreffen eingestellt hat, haben sich die Vertreter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg darauf verständigt, ein Nachfolgetreffen unter dem Namen AG Feuerwehrhistorik ins Leben zu rufen. Das erste „neue“ Treffen fand am 23. September in Bahretal (Sachsen) statt.



An der 30. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF vom 11.-14.10.2023 in Ostritz nahmen die Kameraden Richter und Unkenstein, sowie zwei weitere Brandenburger Kameraden teil. Für den Tagungsband wurden zwei Berichte über die Brandenburger Feuerwehrmuseen und Sammlungen bereitgestellt.

Zur Bearbeitung der Forschungsprojekte hat der Fachausschuss regelmäßig guten Kontakt zu den brandenburger Feuerwehren, dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv und vielen weiteren Einzelpersonen und Vereinigungen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Patrick Richter  
Leiter FA

Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

## Fachausschuss Feuerwehrsport

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
das Jahr 2023 begann für den Fachausschuss Feuerwehrsport mit einigen personellen Veränderungen in der Besetzung. So gab der langjährige Fachausschussleiter Hartmut Bastisch den Staffelstab zur Ausschussleitung an mich weiter und Dr. Richard Münder übernahm die Stellvertretung sowie die Koordination der Wettkampfrichter des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg.

Im ersten Quartal des Jahres führten wir an der LSTE in Eisenhüttenstadt 2 Schulungslehrgänge durch. Einmal wurden neue Wettkampfrichter ausgebildet und der zweite Lehrgang diente als Auffrischungslehrgang für bereits eingesetzte Wettkampfrichter.

Mit den 15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport und im Traditionellen Feuerwehrwettkampf war das Jahr 2023 auch wieder mit einem absoluten Wettkampfhöhepunkt für den Fachausschuss gekennzeichnet. Viele Stunden der Vorbereitung waren notwendig, um eine anspruchsvolle Meisterschaft für unsere Feuerwehrsportlerinnen und -sportler in den



den Sportdisziplinen und den Wettbewerben in den traditionellen Wertungsklassen durchführen zu können.

Am 8. und 9. September wurden dann in Königs Wusterhausen mit über 800 Teilnehmern die Landesmeistertitel, Pokale und Medaillen an die besten Einzelsportler und Mannschaften vergeben. Alle Ergebnisse sind unter <https://bb23.feuerwehrsportstatistik.de/score/results> veröffentlicht. Den Wanderpokal für die Kreiswertung sicherte sich in diesem Jahr der KFV Dahme-Spreewald. Die 3 erstplatzierten Mannschaften im Löschangriff nass sowie die jeweiligen Sieger in den Wertungsklassen



beim Traditionellen Feuerwehrwettkampf qualifizierten sich so für die nächsten Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2025.

Mit der Unterstützung durch Lottomittel konnten unsere Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichter einheitlich mit neuer Tagesdienstbekleidung für diese Meisterschaft ausgestattet werden, was auch eine Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements darstellt.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen Unterstützern, den Zuschauern und vor allem den regionalen Akteuren in Königs Wusterhausen sowie dem KfV Dahme-Spreewald für ihre zielstrebige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der 15. Landesmeisterschaft. Erst durch das gemeinsame Agieren haben wir wieder für unsere Feuerwehren einen sportlichen Höhepunkt im Land Brandenburg auf die Beine stellen können und so auch die Voraussetzungen geschaffen, dass die Teilnehmer mit ihren Leistungen zeigen konnten, dass sie zu den besten Feuerwehrsportlerinnen und -sportler in ganz Deutschland gehören.



Im Laufe des Jahres nahmen weiterhin Mitglieder des Fachausschusses regelmäßig an den Beratungen des Fachbereichs Wettbewerbe des DFV teil und konnten so an richtungsweisende Prozesse mitwirken. Unter anderem beteiligten wir uns sehr aktiv bei der Novellierung der „DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ und gaben so dieser Fortschreibung auch eine federführende Brandenburger Stimme.

Die nächsten großen Wettkämpfe, wie die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften und CTIF-Feuerwehrolympiade, werfen ihre Schatten voraus und ihr wird sich der Fachausschuss Feuerwehrsport dafür einsetzen, dass diese Events gut vorbereitet werden und so auch eine Werbung für unseren Feuerwehrsport darstellen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stefan Schneider  
Leiter FA Feuerwehrsport

## Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ führte im Jahr 2023 zwei Fachausschusssitzungen durch.

Die erste Sitzung fand am 17. Juni in den Räumen der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. in Potsdam statt. Die zweite Sitzung wurde am 21. Oktober in der Feuerwache Jänschwalde (SPN) durchgeführt.

Das inhaltliche Augenmerk der Facharbeit im Jahr 2023 lag in der Fertigstellung der Überarbeitung der Vergabeordnung zur Leistungsspanne Technische Hilfeleistung aus Oktober 2018.

Hier einige Änderungen in der Vergabeordnung:

- ▶ Anforderungen an die Szenarien für die Leistungsabnahme in den Stufen Silber und Gold wurden verändert.
- ▶ Es wurden Zeitlimits im feuerwehrtechnischen Teil und im „Erste Hilfe“ Teil eingeführt.
- ▶ Die Bewertungsbögen wurden komplett neu erstellt, da man von einer Fehlerbewertung zu einer Punktbewertung übergegangen ist.
- ▶ Es kam ein neues Szenarium zur Ablegung der Leistungsspanne in der Sonderstufe Gold für die Teilnehmer dazu.



Spange Technische Hilfeleistung Silber



Um zu sehen, ob die Änderungen auch wirklich umsetzbar sind, fanden zwei sogenannte Pilotabnahmen statt, in denen diese Änderungen auf den Prüfstand gestellt wurden. Zuerst wurde die Abnahme in der Stufe Silber am 23. September in Zeuthen mit zwei Mannschaften durchgeführt. Beide Mannschaften konnten die Leistungsabnahme erfolgreich absolvieren.



Abnahme „Technische Hilfeleistung“

Am 21. Oktober gab es dann die Gelegenheit die Leistungsabnahme in der Stufe Gold in Jänschwalde durchzuführen. Auch hier haben die beiden Mannschaften erfolgreich abgeschnitten.

Somit erfolgt die Einführung der neuen Vergabeordnung zur Leistungsspanne Technische Hilfeleistung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. (Version 2.0) zum 01. Januar 2024.

Besonders gefreut hat mich, dass die im Jahr 2021 gestartete Flyer Aktion zur Mitgliedergewinnung in diesem Jahr die ersten Erfolge erzielte. Wir konnten in der Sitzung am 17. Juni drei neue Mitglieder im Fachausschuss begrüßen. Leider hat uns aber auch ein Mitglied nach 6 Jahren aktiver Mitarbeit zum 25.09.2023 verlassen.



Die Mitglieder des Fachausschusses

Daher möchte ich weiter auf den Flyer „WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM“ hinweisen. Dieser ist über die Kreisfeuerwehrverbände bzw. über den Landesfeuerwehrverband erhältlich. Des Weiteren steht er auch auf der Homepage unter [www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de) unter der Rubrik Fachausschüsse im Bereich Fachausschuss 6 – Bildung und Verbandswesen zum Download bereit.

Abschließend möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass ich als Fachausschussleiter an den Präsidialratssitzungen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. am 01. April und 07. Oktober teilgenommen habe.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
 Jan von Bergen  
 Leiter FA Bildung und Verbandswesen

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM!**

**Was ist Facharbeit**

Unter Facharbeit versteht man die Arbeit an der unternehmenseigenen, in unserer "Fachausschuss"-Rolle ist man die mit eigenen Kompetenzen innerhalb der Verbände auf Landesebene.

**Ziele und Aufgaben**

Der Fachausschuss "Bildung und Verbandswesen" des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. ist die zentrale Stelle für die Förderung von Nachwuchsarbeit.

**Zusammensetzung des Fachausschusses**

Die Mitglieder des Fachausschusses treffen sich drei- bis viermal im Jahr zu einer regelmäßigen Sitzung an unterschiedlichen Orten innerhalb des Landes Brandenburg.

**Mach mit - bewirb Dich!**

Bewirb dich online:  
[www.lfv-bb.de](https://www.lfv-bb.de)

**Kontakt (Personen)**  
 Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.  
 Fachbereich "Bildung und Verbandswesen"  
 Jan von Bergen  
 Tel.: 0332/258403-30  
 Fax: 0332/258489-32  
 e-Mail: [fvb@lfbv-bb.de](mailto:fvb@lfbv-bb.de)  
 www.lfv-bb.de

## Fachausschuss Musik

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

etliche Abstimmungsgespräche und persönliche Kontakte haben im Jahresverlauf zu allen Seiten stattgefunden, das Netzwerk wächst allerorten. Der Bekanntheitsgrad der Themen der FeuerwehrMusik wächst spürbar in den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden aufgrund des vermehrten Austausches. Hilfreich sind gemeinsame Veranstaltungen wie Präsidialratssitzungen oder der 13. Parlamentarische Abend uvm.

Auf diesem Wege konnte auch ein weiterer Spielmannszug identifiziert werden, der bislang gar nicht der Gemeinschaft angehörte, zwischenzeitlich aber formal integriert in den LFV-Fachausschuss wurde.



Die eigene Organisation der Züge ist teils dynamisch; so gibt es immer auch Entwicklungen, wonach die Voraussetzungen der Feuerwehrzugehörigkeit nicht mehr erfüllt werden. Aufgrund eigener Bekundung ist daher ein Orchester aus dem Kreise der FeuerwehrMusik Brandenburg ausgeschieden, da es



schon seit Jahren in privater Trägerschaft organisiert ist. Der derzeitige Bestand liegt somit bei 16 Zügen.

Im Januar 2023 fand erstmals seit Jahren eine Fachausschuss-Sitzung in der Feuerwache Falkensee statt. Sie signalisiert den Wiederbeginn einer systematischen Facharbeit in diesem Gremium. Die gemeinsamen Probleme und unterschiedlichen örtlichen Arbeitsweisen stellten sich im Gespräch ebenso heraus wie Informationsdefizite. Der Leiter des Fachausschusses ist kraft seiner Funktion für die einheitliche Vorgehensweise im Sachbereich und einen dosierten Transport von Mitteilungen zuständig, ebenso ansprechbar für Auskünfte aller Art. Die Anwesenden konnten sich von dieser Aufgabenerledigung überzeugen und formulierten weitere zukünftig zu bearbeitende Themenfelder: Statistische Erhebungen, Ehrungen in der FeuerwehrMusik, einheitliche Feuerwehrdienstkleidung, überregionale Veranstaltungen usw.

Die Vertretung des LFV BB innerhalb des Fachbereiches Musik - 11 - des Deutschen Feuerwehrverbandes e. V. (DFV) findet weiterhin im Rahmen durch Teilnahmen an den ordentlichen Fachbereichssitzungen statt.



Wie sich die verbandsinterne Wahrnehmung schnell verbessert hat, ist gleichermaßen eine hohe externe Nachfrage gegeben. Erfreulicherweise sind etliche Anfragen für musikalische Gestaltungen durch Züge der FeuerwehrMusik Brandenburg nicht nur durch einzelne Feuerwehren zu bemerken, sondern vielmehr besteht Interesse auch durch andere Musikverbände, öffentliche Stellen und gar dem Ministerium für Inneres und Kommunales sowie DFV.

Diese Vermittlungswünsche für Musik bei Veranstaltungen mit Feuerwehrbezug konnten teilweise bedient werden; erfreuliche Höhepunkte waren hierbei die Auftritte des Musikzuges Görzke im Juni beim „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam sowie dem sog. Ministerempfang im September.



Die persönlichen Besuche vor Ort durch den Leiter des Fachausschusses werden als wertschätzend empfunden. Der Spielmannszug Sonnwalde feierte im Berichtszeitraum 100-jähriges Bestehen, der Fanfarenzug Hohen Neuendorf beging Festivitäten zu 60 Jahren musikalischer Arbeit.

Der Leiter des Fachausschusses Musik ist seit 2022 Mitglied im Präsidium des Landesmusikrates Brandenburg e. V. als Musik-Dachverband und daher noch besser vernetzt und inhaltlich informiert.

Es gilt, weiterhin alle Bemühungen anzustrengen, welche die begonnenen Arbeiten in den verschiedenen Themenfeldern voranbringen.

### **Wichtige Themen und Arbeitsfelder des Fachausschusses werden:**

- ▶ Die Kennzeichnung von Musikern bei der Uniformierung
- ▶ abweichende Altersgrenzen im Vergleich zur Einsatzabteilung
- ▶ die rechtliche Einordnung der Züge in den Feuerwehren
- ▶ u. v. m.

sein.

Ein besonderes Ereignis stellte für mich in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum des Feuerwehrblasorchesters der Stadt Gransee dar. Ende August feierte es den Anlass zusammen mit dem Amt Gransee und Gemeinden, die ihrerseits 30-jähriges Bestehen begingen. Den Musikerinnen und Musikern konnte ich zu diesem Doppeljubiläumstag eine Dank- und Gratulationsurkunde des Landesfeuerwehrverbandes überreichen. Wichtig war hier vor allem der persönliche Kontakt zu einem der angeschlossenen Züge mit seinen Mitgliedern.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Matthias Oestreicher  
Leiter FA Musik

## Fachausschuss Katastrophenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Katastrophenschutz konnte in diesem Jahr aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden und hat eine erste Sitzung abgehalten. Mit 18 Teilnehmern war diese Sitzung als Auftakt sehr gut besucht und spiegelt die hohe Interessenlage im Ehren- und Hauptamt wieder. Zunächst haben wir eine Bestandsaufnahme der aktuellen Themen vorgenommen. Die Themenpalette reichte von den Arbeitsgruppen des MIK zu Waldbrand, Treibstoffversorgung, Katastrophenschutzleuchttürmen und Landeskontingent Brandenburg bis hin zu den aktuell neu veröffentlichten Verordnungen und Verwaltungsvorschriften im Katastrophenschutz.

Zur Organisation des Ausschusses ist zu sagen, dass Marcus Bohg von der unteren Kats-Behörde der Stadt Cottbus die Stellvertretung im Fachausschuss übernommen hat. In Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren des Landes Brandenburg (AGBF) wird der Fachausschuss Katastrophenschutz für Ehren- und



Hauptamt die fachlichen Stellungnahmen erarbeiten und auch im gemeinsamen Ausschuss Zivil- und Katastrophenschutz des DFV und AGBF-Bund die Feuerwehren des Landes Brandenburg vertreten.

Das Thema, welches die Katastrophenschützer im ganzen Land zurzeit intensiv beschäftigt, ist die Umsetzung der Landeskonzeption zur Herrichtung von Katastrophenschutzleuchttürmen (KatS-Lt). Insgesamt stehen zur Umsetzung von insgesamt 308 geforderten Kats-Lt aus dem Konzept des Landes Brandenburg 40 Millionen aus dem Brandenburgpaket zur Verfügung. Dementsprechend für jeden Kats-Lt 130.000 € als Festbetragsfinanzierung.

Neben einigen zentralen Beschaffungen über den Zentraldienst der Polizei (ZDPol) sind die Mittel zielgerichtet bis zum Ende des Jahres 2024 von den unteren Katastrophenschutzbehörden im Rahmen von aufwändigen Vergabeverfahren auszugeben. Es war unerlässlich in Arbeitsgruppen immer wieder zusammenzukommen um über die Probleme und Lösungsansätze in den einzelnen Gebietskörperschaften zu reden. Diese gemeinsame Arbeit war sehr produktiv und hat vielen geholfen in der Planung voranzukommen.



Was ist eigentlich ein Katastrophenschutzleuchtturm und wofür braucht man den eigentlich?

„Grundsätzlich sollen die KatS-Lt in bevölkerungsschutzrelevanten Notfällen, wie im Falle eines großflächigen und langanhaltenden Stromausfalls als zentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten hier Informationen zur Schadenslage. Des Weiteren werden Erste Hilfe, Trinkwassernotversorgung, die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen sowie die Organisation von Hilfsmaßnahmen für Personen, die auf Unterstützung angewiesen sind (z.B. Menschen mit Behinderung), angeboten. Die KatS-Lt können auch als zeitlich begrenzte Wärmeinseln genutzt werden. Darüber hinaus erfolgt die Bereitstellung von Lademöglichkeiten für mobile Kommunikationsgeräte.“ (Quelle: <https://mik.brandenburg.de/mik/de/innere-sicherheit/brand-katastrophenschutz/kats-lt/> )



Das Thema Warnung der Bevölkerung ist nach wie vor ein Thema der Katastrophenschützer, was weiterhin einen hohen Arbeitsaufwand erzeugt. Die Förderung des Landes Brandenburg als auch die Konzeptionen der unteren Katastrophenschutzbehörden und einzelnen Träger des Brandschutzes sorgten für einen massiven Ausbau der Warninfrastrukturen.

Der 2. bundesweite Warntag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) am 12.09.2023 verlief dementsprechend erfolgreich. Die Ansteuerung der Sirenen als auch die Cell-Broadcast-Meldungen auf den mobilen Endgeräten wie Smartphones hat sehr gut funktioniert.



Ein besonderes Novum war der erste bundesweite „Tag des Bevölkerungsschutzes“ welcher durch das BBK und das Land Brandenburg am 24.06.2023 in Potsdam veranstaltet wurde. Es waren viele Bundesbehörden, die Bundeswehr und Helfende aus vielen Bundesländern daran beteiligt. Auch der Landesfeuerwehrverband und viele Helfende aus den Hilfsorganisationen unseres Landes haben mit viel Herz und Engagement die Veranstaltung mit Aktionen und Ausstellungen außerordentlich belebt. Dafür möchte ich allen ganz besonders Danke sagen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Christian Schulz  
Leiter FA Katastrophenschutz

## Fachberater für polnische Zusammenarbeit

### Tätigkeitsbericht

- 19.11.2022 Begleitung der polnischen Delegation auf der Delegiertenversammlung des LFV BB  
Guben
- 23.01.23 Videokonferenz Ukrainehilfe mit LFV BY, ZOSP RP (PL), DSNS (UA)  
Online
- 01.02.23 Treffen mit Appire UG zu Digitales Distributionssystem für FHB  
Falkensee
- 
- 15.02.23 Videokonferenz mit ZOSP RP und ukrainische Folkloregruppe zu Dankeskonzert für Helfer in Dt.  
Online
- 10.-12.03.23 10. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilsbrücke-Ukraine“  
Rzeszow (PL)
- 20.-21.03.23 Unterstützung Feuerwehr-Hilfskonvoi-Ukraine LFV BB  
Online



- 03.04.23 Fertigstellung digitales Distributionssystem für FHB  
Falkensee/Online
- 22.04.2023 Gespräch mit Bundeskanzler O. Scholz  
Potsdam
- 14.06.23 Beratung der Fachausschüsse und Fachberater  
Ludwigsfelde
- 19.06.2023 Übergabe Spendenscheck Strittmatter-Gymnasium  
Gransee
- 08.-10.07.23 12. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilsbrücke-Ukraine“  
Krakau (PL)
- 18.07.23 Übergabe Dankesurkunde aus der Ukraine für Spende TLF  
FF Vechta
- 21.07.23 Evaluation Konvoi mit Kommandanten der Woiwodschaft Kleinpolens  
Kraków (PL)
- 15.09.23 Gespräch Präsident Pawlak (ZOSP RP)  
13. Hilfskonvoi  
Welzow

## AG Kreisbrandmeister

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
die Einbindung der Kreisbrandmeister des Landes Brandenburg innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes bildet die Grundlage einer fachlichen Expertise im Rahmen des Brand - und Katastrophenschutzes.

Die AG Kreisbrandmeister ist bestrebt, ein einheitliches fachliches Meinungsbild zu anstehenden Themen im Brand- und Katastrophenschutz zu erarbeiten.

Eine letzte Stellungnahme dazu wurde im Rahmen der Anhörung zur „Allgemeinen Weisung über die Organisation, Mindeststärke und - ausstattung der öffentlichen Feuerwehren“ erarbeitet.



*Brandenburgs Kreisbrandmeister*



Innerhalb der Kreisbrandmeister gibt es verschiedene Konstellationen wie und wo die ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Kreisbrandmeister angegliedert sind. Hier gibt es Arbeitsgebiete auf denen sich der ein oder andere Kreisbrandmeister speziell auskennt.

Diese besonderen fachlichen Kenntnisse nutzen wir im Rahmen des Erfahrungsaustausches aus, um uns auch gegenseitig zu unterstützen sowie Synergien auszunutzen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Steffe Ludewig  
Sprecher der AG Kreisbrandmeister

## „Ohne Blaulicht“

Die hauptamtlichen Projektmitarbeiter des Teams „Ohne Blaulicht“ bilden sich stetig zum Thema Beratung und Konfliktmanagement weiter. Seit Anfang des Jahres wurde das hauptamtliche Projektteam mit Mario Driest verstärkt.

Sie haben an folgenden Weiterbildungen teilgenommen:

- ▶ Online-Coaching-Workshops der GesBiT
- ▶ Online-Schulungen Wirkung im Zentrum von unserer Wissenschaftlichen Begleitung Proval
- ▶ Workshops auf der Nah-Dran Konferenz in Bonn

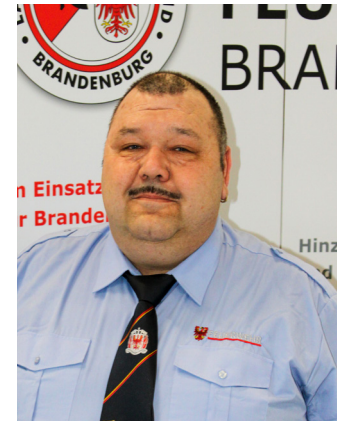
### Übersicht „Team B 2023“

Bisher wurde das Team „Ohne Blaulicht“ gemeinsam mit dem „Team B“ zu 14 Beratungsfällen herangezogen. Bis zum Jahresende werden 3 Teamtreffen und 2 Fortbildungsveranstaltungen mit dem „Team B“ stattgefunden haben. Die Inhalte der Fortbildungen umfassten:

- ▶ Präsenzfortbildung in Ravensbrück zum Thema „Teambuilding“
- ▶ Präsenzfortbildung in Luckenwalde zum Thema „Konfliktmanagement“



„Ohne Blaulicht“ präsentiert sich beim Brandenburg-Tag



Das Team „Ohne Blaulicht“ steht im ständigen Austausch mit anderen Projekten des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“. So besuchten wir folgende Netzwerktreffen:

- ▶ Treffen der Projekte im Land Brandenburg
- ▶ Treffen der Feuerwehr-Projekte auf Bundesebene
- ▶ Jour-Fixe des Projektes Faktor 112 des Deutschen Feuerwehrverbandes
- ▶ Webtalk von Wirkung im Zentrum unserer Wissenschaftlichen Begleitung Proval



Die neuen ehrenamtlich Beratenden des „Team B“

Das Team „Ohne Blaulicht“ hat im vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Mobilten Beratungsteam Demos des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung u.a. ein Online-Seminar zum Thema Verschwörungserzählungen und Reichsbürgertum angeboten. Weitere Online-Bildungsangebote des Projektes „Ohne Blaulicht“ waren:

- ▶ Faire Konfliktlösung in der Feuerwehr
- ▶ Gewalt gegen Einsatzkräfte
- ▶ Gefährliche Bündnisse – Alternative Fakten



Start der Beraterausbildung

Das Projekt „Ohne Blaulicht“ ist immer gerne bereit, sich auf Veranstaltungen der Landkreise vorzustellen und zu präsentieren. Folgende Veranstaltungen besuchten wir in diesem Jahr:

- ▶ Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Potsdam-Mittelmark
- ▶ Regionalkonferenzen
- ▶ Landesjugendfeuerwehrlager im F60
- ▶ Parlamentarischer Abend im Landtag Brandenburg
- ▶ Tag des Bevölkerungsschutzes
- ▶ Brandenburg-Tage in Finsterwalde

Das Highlight im diesem Jahr war unsere Ehrenamtliche Beraterausbildung 2023. Wir konnten in diesem Ausbildungsgang 12 Beraterinnen und Berater ausbilden. Die Ausbildung gliederte sich in 6 Module und 120 Stunden:

- ▶ Modul 1 Einführung in die Aufgaben des Beraters/ Selbstwahrnehmung
- ▶ Modul 2 Systemisches Denken und Handeln
- ▶ Modul 3 Konfliktmanagement
- ▶ Modul 4 Rhetorik und Kommunikation
- ▶ Modul 5 Mediation und Deeskalation
- ▶ Modul 6 Methodik und Didaktik

Das Ehrenamtliche „Team B“ konnte so auf 24 Beraterinnen und Berater verstärkt werden.



**Bündnis für Brandenburg**  
...weil es um Menschen geht!

### 25. Delegiertenversammlung des LFV

Am 19. November fand in Guben die 25. Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg statt. 120 Delegierte und Gäste waren der Einladung gefolgt. Als große Ehre und Anerkennung wurde empfunden, dass Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Innenminister Michael Stübgen, Uwe Adler, Sprecher für Brand- und Katastrophenschutz der SPD-Landtagsfraktion sowie Delegationen der Verbände der Freiwilligen Feuerwehren Polens (ZOSP RP), der Woiwodschaften Westpommern und Lebus der Einladung gefolgt sind.

Innenminister Michael Stübgen war es ein besonderes Anliegen, die Nachricht zu überbringen, dass zwischen dem LFV und dem Innenministerium eine tragfähige Lösung zur künftigen Dienstkleidung für Feuerwehren gefunden wurde. Darüber hinaus sicherte der Minister Investitionen in die Weiterentwicklung krisenfester Infrastruktur und eine finanzielle Unterstützung der Brandenburger Feuerwehrsportler aus Lottomitteln zu.



Zur weiteren Fördermöglichkeiten im Bevölkerungsschutz wurden folgende Strategieansätzen im Ministerium erarbeitet:

- ▶ Unterstützung im Rahmen der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie bei Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern wie auch der Beschaffung von Ausrüstung mit 40 Millionen Euro.
- ▶ Investition in die Löschwasserversorgung.
- ▶ Förderung der Aufwertung von Bestands sirenen sowie die Beschaffung von Sirenensteuergeräten.
- ▶ Gewinnung von Feuerwehrynachwuchs durch Beschaffung der notwendigen Ausrüstung.
- ▶ Aufbau eines Landesamtes für Bevölkerungsschutz, durch Umbau der LSTE.
- ▶ Investition von 100 Millionen Euro für den Bevölkerungsschutz innerhalb der nächsten zwei Jahre.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### Zu Gast bei der CDU-Fraktion im Brandenburger Landtag

Im November des letzten Jahres war das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes sowie Kameradinnen und Kameraden Freiwilliger Feuerwehren Brandenburgs in den Plenarsaal des Landtages eingeladen. Geladen hatte die CDU-Fraktion des Landtages. Nach den extremen Gefahrenlagen des vergangenen Jahres, war es den Fraktionsmitgliedern ein Bedürfnis Danke zu sagen. Denn nur durch den herausragenden Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und des THW konnte die zurückliegende Waldbrandsituation beherrscht, Hab und Gut vieler Brandenburger gerettet werden.



Bei der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg (© Andro Heinz)

### Wettkampfrichterausbildung wieder erfolgreich gestartet

28 Kameradinnen und Kameraden haben im Januar die Wettkampfrichterausbildung im Feuerwehrsport absolviert. Ausbilder Dr. Richard Münder freute sich, den Lehrgang nach der coronabedingten Zwangspause, wieder an der LSTE durchführen zu können. Die Teilnehmenden waren begeistert und sehen mit Spannung ihren Einsätzen bei künftigen Wettkämpfen entgegen.



Die ersten Teilnehmenden nach der Corona-Zwangspause

<b>Einsatzsachweise Wettkämpfe ab Landesebene</b> Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester Datum, Ort, Unterschrift/Wettkampffester	 <b>Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.</b>	<b>- Ausweis - Wertungsrichter Feuerwehrsport</b>	<b>Ausbildungslehrgang:</b> 20./21.01.2023, Eisenhüttenstadt Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor
<a href="http://www.lfv-bb.de">www.lfv-bb.de</a> <a href="https://www.facebook.com/lfv.bb">www.facebook.com/lfv.bb</a>	<a href="http://www.lfv-bb.de">www.lfv-bb.de</a> <a href="https://www.facebook.com/lfv.bb">www.facebook.com/lfv.bb</a>	<b>Der Inhaber dieses Ausweises hat die Qualifikation zum Wertungsrichter auf Landesebene Brandenburg erworben</b> <b>&lt;&lt;Name&gt;&gt;, &lt;&lt;Vorname&gt;&gt;</b> <b>Name, Vorname:</b>  <b>&lt;&lt;Feuerwehr&gt;&gt;</b> <b>Feuerwehr:</b>  <b>&lt;&lt;Aufgabenträger&gt;&gt;</b> <b>KFV/SFV:</b>	<b>Fortbildungen:</b> Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor Zeit, Ort, Unterschrift Ausbilder/Lektor

### Frühjahrstagung des Präsidialrates

Anfang April trafen sich die Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände zu ihrer Frühjahrstagung in der Feuerwache Falkensee. Als Gäste waren Landespolizeipfarrerin Beate Wolf, Dr. Andreas Kühn, Bündnismanager des Netzwerks „Feuerwehr der Zukunft“ und Christian Schmidt, Mitglied im Fachausschuss „Brandschutzerziehung/-auklärung“ eingeladen.



Präsident Rolf Fünning begrüßte in seinem Bericht, dass die Brandenburger Feuerwehren auf die künftige Waldbrandsaison gut vorbereitet sind. Im Ergebnis des „Waldbrandgipfels“, zu dem Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke geladen hatte, wurde noch einmal herausgestellt, dass das Land die Aufgaben ohne Unterstützung des Bundes jedoch nur schwer bewältigen können wird. Besonders die Bereitstellung und Hilfe durch Löschhubschrauber bei Bränden auf munitionsbelasteten Gebieten wird dabei nötig sein.



*Arbeitsgespräch mit Finanzministerin Katrin Lange  
in gelockter Atmosphäre*

### Katrin Lange auf Stippvisite beim LfV Brandenburg

Katrin Lange, Ministerin für Finanzen und für Europa, besuchte im Februar das Präsidium in der Geschäftsstelle in Potsdam. Verbandspräsident Rolf Fünning bedankte sich für die Zuwendung der finanziellen Mittel in den Haushaltsjahren 2023/2024. Damit war und ist die Handlungsfähigkeit des LfV gesichert.

Ministerin Lange brachte zum Ausdruck, dass sie die Belange des LfV und der Brandenburger Feuerwehren im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin unterstützen wird. Dabei ging sie auch auf die mögliche Verwendung finanzieller Mittel aus dem sogenannten „Brandenburgpaket“ für den Brand- und Bevölkerungsschutz ein.

Die Präsidiumsmitglieder des LfV verwiesen noch einmal eindringlich auf die Notwendigkeit des Aufbaus des 2. Schulstandortes der LSTE in Wünsdorf. Nur so sei der über Jahre aufgebaute Ausbildungsstau abzubauen, um für künftige Anforderungen gerüstet zu sein.

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### „Regionalkonferenzen“ 2023

Der LFV BB e.V. hat sich mit seiner Rubrik „Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft!“ aufgestellt, um den sich ständig wandelnden Herausforderungen und Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz zu begegnen. Nach den ersten Regionalkonferenzen 2017, waren Kameradinnen und Kameraden aufgerufen, um in Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung Erreichtes zu bewerten sowie neue Ziele zu definieren und zu diskutieren.

Auf Grundlage praktischer Erfahrungen konnten sie in Cottbus, Neuruppin und Eberswalde ausloten, wo weiterhin Bedarfe für Anpassungen/Veränderungen bestehen und gegebenenfalls Forderungen gegenüber der Politik aufgestellt werden müssen.



Eröffnungsveranstaltung in Cottbus



Diskussionen in den Workshops



Regionalkonferenz in Eberswalde

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### „Tag des Bevölkerungsschutzes“

„Mitmachen. Mitwirken.“ – war das Motto beim bundesweit ersten „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam. Die große Blaulichtfamilie hatte eingeladen und tausende Besucherinnen und Besucher waren gekommen.

Über 40 Akteure aus dem Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz präsentierten sich bei blauem Himmel und viel Sonnenschein - auch der LfV Brandenburg. Ein Stand widmete sich der Thematik „Kochen ohne Strom“, wobei die beim Schaukochen zubereiteten Speisen gleich probiert werden konnten. Nebenan konnten die kleinen Gäste ihr Wissen zur Brandschutzerziehung testen und den „Brandenburger Brandschutzadler“ ablegen.

Wer die Fragen rund um das Thema „Stromausfall- was nun?“ richtig beantworten konnte, hatte die Chance einen durch die Feuersozietät gestifteten und fertig gepackten Notfallrucksack zu gewinnen.



Innenminister Michael Stübgen am Stand des LfV



Christian Schmidt und Christian Schulz - mit vollem Einsatz

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### Pilotausbildung von angehenden Erziehern

Seit 2019 bilden der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. und BUSS-Beraterinnen (Buss=Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen und Schulaufsicht) Lehrer im Umgang mit dem Brandschutzerziehungsordner „Alles über Feuer und Rauch“ aus. Die Weiterbildungen finden bis zu viermal jährlich statt und werden durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport anerkannt und finanziert. In diesem Jahr ging der LFV Brandenburg noch einen Schritt weiter. Gemeinsam mit dem Bildungszentrum-Berufliche Fachschule für Sozialwesen der Arbeiterwohlfahrt (AWO), starteten im Mai und Juni Pilotversuche zur Integration von Brandschutzerziehung in den Unterricht angehender Erzieher\*innen.

Präsident Rolf Fünning, Bürgermeister Helmut Wenzel, der Geschäftsführer der AWO Wolfgang Luplow, und Andreas Pohl, FF Lübbenau, ließen es sich nicht nehmen, um bei der ersten Veranstaltung vorbei zu schauen.



*Hören aufmerksam zu - die Auszubildenden der AWO*

Grundlage der Ausbildung ist ein Musterausbildungsplan der durch den gemeinsamen Ausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung erarbeitet wurde.

Im nächsten Schritt werden die beiden Pilotveranstaltungen nun ausgewertet und gegebenenfalls angepasst.



*Christian Schmidt begrüßt die künftigen Erziehenden*



### Jahrestreffen der Fachausschussleiter

Rolf Fünning, Präsident des LFV Brandenburg, hatte die FA Leiter und Fachberater zum Jahresgespräch nach Ludwigsfelde eingeladen. Bei dem Treffen berichteten sie über die zurückliegende Arbeit und gaben einen Ausblick auf geplante Vorhaben.



Die FA-Leiter im Austausch mit dem Präsidenten



### 1. Börse für Liebhaber feuerwehrhistorischer Technik

Auf Wunsch von Feuerwehrhistorikern, -sammlern und Oldtimerfreunden organisierte der Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte, im Juni die „1. Feuerwehrhistorische Tausch-, Sammel- und Ersatzteilbörse“. Trotz der hohen Temperaturen reisten einige Feuerwehrenthusiasten in Fürstenwalde/Spree an und präsentierten ihre Exponate. Daneben bot die Börse auch die Möglichkeit für einen kleinen Plausch und etwas Fachsimpelei. „Alles in allem eine gute Auftaktveranstaltung. Auch wenn ich mir beim nächsten Mal einige Stände mehr wünsche“, bilanzierte Kamerad Richter, Leiter des Fachausschuss, am Ende des Tages.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### Brandenburg-Tag 2023 in Finsterwalde

Am 1. und 2. September hatte Staatskanzlei und die Sängerstadt Finsterwalde zum Brandenburg-Tag 2023 eingeladen. Gemeinsam mit dem Feuerwehrmuseum der Stadt, dem Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster und der Landesjugendfeuerwehr präsentierte sich auch der LFV-Brandenburg. Etwa 100.000 Gäste feierten an den zwei Tagen bei bestem Wetter mit viel Sonnenschein.



An mehreren Pavillons auf dem Gelände des Feuerwehrmuseums konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit und laufende Projekte des Landesfeuerwehrverbandes informieren. Die Landesjugendfeuerwehr hatte ihr Spiel- und Spaßmobil mitgebracht. Besonders die kleinen Besucher hatten unter anderem viel Vergnügen beim Ausprobieren von Stelzen, beim Kegeln und dem Herumkurven mit Spielzeugfahrzeugen.



Christian Schmidt und weitere Mitglieder des Fachausschusses „Brandschutzerziehung“ waren mit einem Brandschutzmobil, einem Rauchdemohaus und verschiedenen Geschicklichkeitsspielen vor Ort. Unter anderem konnte auch wieder der „Brandenburger Brandschutzadler“ abgelegt werden.

*Auch Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke stattete dem LFV einen Besuch ab*

### Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport

Die 15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport- und im traditionellen Feuerwehrowettbewerb am 8. und 9. September in Königs Wusterhausen haben den Teilnehmenden wieder einmal Höchstleistungen abgefordert. Über 800 Feuerwehrsportlerinnen und -sportler kämpften in den Sportdisziplinen und den Wettbewerben der traditionellen Feuerwehrodisziplinen um die Landesmeistertitel, Pokale und Medaillen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. „Es waren anspruchsvolle und herausfordernde Meisterschaften und die Teilnehmer haben wieder einem gezeigt, dass sie zu den Besten in ganz Deutschland gehören“, resümierte Fachausschussleiter Stefan Schneider.



Neben Katrin Lange, Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, waren zahlreiche weitere Landes- und Kommunalpolitiker gekommen, um die Athletinnen und Athleten anzufeuern.

Die Ministerin hat sich bereit erklärt die Schirmherrschaft für die 15. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport zu übernehmen. Außerdem unterstützte sie den LFV Brandenburg mit Lottomitteln,



um die Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichter einheitlich mit neuer Kleidung auszustatten. Damit setzt die Ministerin ein wichtiges Signal und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden. Michaela Wiezorek, Bürgermeisterin der Stadt Königs Wusterhausen, zeigte sich beeindruckt von der besonderen Kulisse und der tollen Stimmung, mit der die angereisten Gäste die Sportler unterstützten.

Alle Ergebnisse sind unter <https://bb23.feuerwehrsport-statistik.de/score/results> veröffentlicht.





## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### Der LFV Brandenburg auf der Florian in Dresden

Die Fachmesse FLORIAN ist ein richtiger Publikumsmagnet geworden. Etwa 30.000 Besucher haben die Messe vom 12. bis 14. Oktober besucht - Rekordzahl!

Darunter auch viele Führungskräfte und Mitglieder der Feuerwehren sowie Entscheidungsträger der Kommunen aus Brandenburg.

Schon lange gab es den Plan, auf der FLORIAN mit einem Brandenburger Stand vertreten zu sein. In diesem Jahr war der LFV nun erstmals mit einem Messestand auf der FLORIAN vertreten. Dort wurden u.a. über die Arbeit und Projekte des LFV informiert, wie z.B. Feuerwehr macht Schule, der Brandschutzadler, Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine uvm.. Unterstützt wurde der LFV dabei durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen.

Am Stand des LFV waren die beiden Vizepräsidenten Frank Kliem und Daniel Brose, Kameraden aus den Vorständen der KfV Barnim, KfV LDS und KfV SPN



sowie Mitgliedern aus der FF Velten und FF Falkensee anzutreffen. Dabei wurden viele Gespräche mit interessierten Kameradinnen und Kameraden geführt und Infomaterial verteilt.

Die zukünftige bessere Zusammenarbeit zwischen den Landesfeuerwehrverbänden Sachsen und Brandenburg konnte ebenfalls im Rahmen der Messe vereinbart werden. Erste Abstimmungsgespräche dazu wurden zwischen Vizepräsident Gunnar Ullmann und Beisitzer Matthias Bessel sowie den beiden Vizepräsidenten des LFV geführt. Gemeinsam will man sich insbesondere im Rahmen der Facharbeit austauschen und gemeinsame Wege gehen.

Natürlich war auch die Landesjugendfeuerwehr auf der FLORIAN vor Ort. Zusammen mit den LJF Sachsen-Anhalt und Sachsen haben sich die drei Landesjugendfeuerwehren auf der Messe präsentiert.

Die Erfahrungen aus diesem Jahr, werden für die Planungen 2024 mit aufgenommen. Schon heute freuen wir uns auf die FLORIAN 2024.

### 13. Parlamentarischer Abend

Der Parlamentarische Abend des LFV BB e.V. ist mittlerweile gute Tradition, bietet er doch immer Gelegenheit, bei den nicht einfacher werdenden Herausforderungen, mit der Landesregierung und den Abgeordneten im Gespräch zu bleiben.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand ein zukunftsfähiger Brand- und Katastrophenschutz, wobei die in bestimmten Bereichen stetig steigenden Einsatzzahlen bei den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden sowie entsprechend notwendige Reaktionen seitens der Politik den meisten Raum einnahmen.



Weitere Diskussionmöglichkeiten boten u.a. auch die Themen:

- ▶ die Struktur des MIK,
- ▶ der zweite Schulstandort der Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE),
- ▶ ein Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz,
- ▶ ein Waldbrandkompetenzzentrum
- ▶ wie interessieren wir junge Menschen im Sinne unseres gemeinsamen Anliegens sich langfristig für das Gemeinwohl zu engagieren
- ▶ ...



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

### FIREmobil

Zum ersten Mal fand vom 14.-16. September die neue (Ausstellungs)Messe FIREmobil in Welzow statt. Es ist DIE neue Messe- und Fachausstellung für den Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hatte sich bereit erklärt die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Die Einsatzkräfte stehen vor nie dagewesenen Herausforderungen. Der Klimawandel ist in vollem Gange und die Auswirkungen sind fatal. Um so wichtiger ist es, im Austausch zu bleiben.

Wie arbeitet ein Löschroboter? Wie kann ein hochgeländegängiges Fahrzeug eingesetzt werden? Wie unterschiedlich wirkt die Brandbekämpfung aus der Luft mit Hubschraubern und Löschflugzeugen – und wie ist das zu koordinieren?

Auf der FIREmobil konnten Feuerwehrangehörige unterschiedliche neue technische Möglichkeiten begutachten und testen. Auf dem Allrad-Testgelände unter Realbedingungen beispielsweise mit Einsatzfahrzeugen durch ein unwegsames Gelände steuern. Oder auf dem Offroad-Parcours Gefahren erkennen und Grenzen austesten. Auf dem Flugplatz in Welzow gab es u.a. Vorführungen von Löschflugzeugen und Löschhubschraubern mit Wasserabwurfdemonstration im Vergleich.



Gemeinsam mit dem KfV Spree-Neiße e.V. soll die Messe in den nächsten Jahren als jährliche Fachveranstaltung und Treffpunkt etabliert werden.

### FEUERWEHR-HILFSBRÜCKE-UKRAINE

Kurz nach Anfang des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, haben wir die Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine, zusammen mit dem Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP RP) gegründet und schon am 9. März 2022 den ersten Feuerwehr-Hilfskonvoi aus Brandenburg nach Polen gestartet. Schon kurz nach unserem Aufruf zur Unterstützung haben sich viele Feuerwehren und Partner mit dem Angebot der Unterstützung gemeldet.

Hintergrund war der Hilferuf der staatlichen Rettungsbehörde der Ukraine DSNS über unseren polnischen Partnerverband, denn erstmals musste auch feststellen, dass Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst angegriffen, Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrhäuser gezielt zerstört wurden. Leider ist der Krieg bis heute nicht beendet, Feuerwehr und Rettungsdienst erfahren weiterhin gezielte Angriffe und Zerstörung.



*Innenminister Michael Stübgen unterstützt das Projekt mit 25.000 Euro*

Bis zum Juli 2023 wurden 75 Einsatzkräfte im Einsatz getötet, 244 Einsatzkräfte schwer verletzt, 360 Feuerwehrhäuser sowie 1.625 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zerstört.

Für uns unvorstellbar, du willst der Bevölkerung in Not helfen und wirst angegriffen, musst um dein Leben fürchten.

Seit Beginn der Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine konnten insgesamt 12. Hilfskonvois durchgeführt werden und damit rund 700 Tonnen auf 1.587 Paletten mit Spezialgeräten, Ausrüstung und Schutzkleidung sowie 79 Einsatzfahrzeuge für die Einsatzkräfte in der Ukraine zur Verfügung gestellt werden. Unser Projekt ist damit lt. DSNS in der Ukraine, das größte Feuerwehr-Hilfsprojekt in Europa. Wahnsinn, was wir gemeinsam geschafft haben.

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2023

Das alles haben wir mit unserer großen Blaulichtfamilie geschafft. Neben vielen Freiwilligen-, Berufs- und Werkfeuerwehren sowie Trägern des Katastrophenschutzes aus unserem Land Brandenburg, beteiligen sich auch Feuerwehren aus dem gesamten Bundesgebiet, die Landesfeuerwehrverbände Bayern und Rheinland-Pfalz sowie die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk an der Aktion. Auch der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) nutzt dieses Projekt als Brückenkopf für seine Hilfsaktion.

Große Unterstützung erfahren wir auch durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg, das mit Lottomitteln die Durchführung der Konvois unterstützt. Minister Michael Stübgen ist seit Beginn der Schirmherr unserer Feuerwehr-Hilfsaktion.

Zusammen mit der Staatliche Notfallbehörde der Ukraine (DSNS) sowie der Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP RP) hat man die gemeinsame logistische Abwicklung entwickelt und sog. Umschlagplätze in Polen gebildet. Dabei werden die Hilfswaren nach Rzeszow, Nisko bzw. Krakau gebracht und von dort „Just in Time“ umgeladen und in die Ukraine überführt.

Allen Beteiligten an diesem Projekt und insbesondere den Helfern gilt ein wirklich großer Dank für diese wirklich besondere Leistung. Aus der Ukraine bekommen wir immer wieder gemeldet, wie dankbar und stolz man dort sei, dass die Einsatzkräfte aus Deutschland zuverlässig Hilfe für die Kameradinnen und Kameraden in der Ukraine leisten.



*Bundeskanzler Olaf Scholz informiert sich an der BF Potsdam über das Hilfsprojekt*

Bei den persönlichen Übergaben von Einsatzfahrzeugen an die ukrainischen Einsatzkräfte spürt man die große Dankbarkeit für die Hilfe in dieser Situation.

Auch wenn für uns der Krieg in der Ukraine immer weiter weg rückt und zur Normalität wird, so dürfen wir jetzt nicht müde werden. Wir sollten auch weiterhin die Einsatzkräfte in der Ukraine zuverlässig unterstützen, da sie weiterhin von der Zerstörung von Einsatzmitteln betroffen sind. Wir planen jedenfalls schon den nächsten Konvoi und laden alle Feuerwehren und Organisationen ein, ausgemusterte und funktionsfähige Ausrüstung, Geräte, Schutzkleidung usw. der Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine, zur Verfügung zu stellen.

## Unsere Partner



Die sehr gute Kooperation mit Lotto Brandenburg hat nun schon seit einigen Jahren Tradition. Seit 2017 ist Lotto Brandenburg bereits Kooperations-partner des LFV. Dank der Zusammenarbeit können jährlich drei gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

Zum Ende des letzten Jahres hatten Lotto Brandenburg und der Landesfeuerwehrverband zum Online Wettbewerb „Ich packe meinen Koffer ...“ aufgerufen. Gesucht waren kreative Ideen zum Thema Urlaubsgepäck.

Um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, musste ein kurzer Film gedreht werden, der gern auch lustig sein durfte. Was und wofür würden Kameradinnen und Kameraden Feuerwehr-Kleidungsstücke oder Geräte mit in den Urlaub nehmen? Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.



Die Mitglieder der FF Karstädt mit ihrem Gewinnerscheck

Drei Filme wurden anschließend für ein Voting auf der Facebook-Seite von Lotto Brandenburg präsentiert. Und die Facebook-Gemeinschaft hatte die Qual der Wahl den Sieger zu küren. Platz 1 und damit 700 Euro Preisgeld gingen an die Feuerwehr Teschendorf! Doch es wurde nochmal knapp im Endspurt, denn gegen ihre 236 Stimmen schob sich Schönwalde-Glien mit 208 Likes ganz nah heran für den zweiten Platz sowie 500 Euro Preisgeld. Platz 3 und damit 300 Euro gingen an die Feuerwehr Priort mit 93 Stimmen.



2023 riefen Lotto Brandenburg und der LFV Brandenburger Feuerwehren wieder zu zwei gemeinsamen Online-Wettbewerben auf. Gesucht wurden diesmal kreative Ideen zu den Themen „Kochen ohne Strom“ und „Besondere/spezielle historische Löschgeräte“.

Den Wettbewerb „Kochen ohne Strom“ entschied die FF Karstädt für sich. Die Kameradinnen und Kameraden der begaben sich zum „Tag des Bevölkerungsschutzes“ nach Potsdam. Dort holten sie sich ihren Gewinnerscheck ab. Mit 500 Euro im Gepäck machten sie sich am Ende des Tages wieder auf die 170 Kilometer lange Heimreise.



Zum Zeitpunkt des Druck dieser Broschüre standen die Gewinner des zweiten Online-Wettbewerbs noch nicht fest. Wir werden darüber in unserer nächsten Broschüre darüber .

Darüber hinaus übergeben Lotto und der Landesfeuerwehrverband an die KfV und SFV und bei Veranstaltungen in jedem Jahr auch etwas höherpreisige Give-Aways. Zur Frühjahrstagung des LFV überreichten Antje Edlmann von Lotto Brandenburg und Präsident R. Fünning „Webcam-



Cover“. Vor dem Hintergrund gestiegener Cyberkriminalität, kann mit den kleinen Schiebreglern Webcam-Spionage verhindert werden.

Die Abdeckungen werden beispielsweise vor der Kamera an einem Laptop platziert. Auf diese Weise wird verhindert werden, dass Kriminelle in die eigenen vier Wände Einblick haben.

Desweiteren wurden kleine Emaille-Tassen mit dem Aufdruck „Achtung heiß“, rechts und links mit dem jeweiligen Logo flankiert, beschafft. Gefüllt mit heißem Kaffee waren die kleinen Becher der Anziehungsmagnet beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde und wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter förmlich aus den Händen gerissen.

Der Landesfeuerwehrverband bedankt sich recht herzlich bei Lotto Brandenburg und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen.



## Unsere Partner



### Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg (FUK BB) mit Sitz in Frankfurt (Oder) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere für die 70.000 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Mit der Unfallkasse Brandenburg (UK BB) besteht eine Verwaltungsgemeinschaft. Aufsichtsführend ist das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Die Behörde wurde 1993 gegründet. Im Juli 2023 wurde der 30. Geburtstag, im Rahmen eines Festaktes mit Ministerin Ursula Nonnemacher und dem Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Kommunale Angelegenheiten (MIK), Dr. Markus Grünewald, feierlich begangen. Erstmals wurde die FUK BB-Ehrenmedaille an verdiente Angehörige des Feuerwehrwesens in Brandenburg vergeben.

Nach der 13. Sozialwahl am 31. Mai fand am 4. Oktober 2023 die konstituierende Sitzung der Selbstverwaltung der FUK BB für ihre 6. Legislaturperiode statt. Die Organe Vorstand (4 Mitglieder) und Vertreterversammlung (10 Mitglieder) werden paritätisch besetzt, ebenso die Ausschüsse. Für die Träger der Feuerwehren (Arbeitgeberseite) entsendet der Kommunale Arbeitgeberverband Brandenburg (KAV BB) die Mitglieder. Für die Gruppe der Versicherten bestimmt der Landesfeuerwehrverband Brandenburg (LFV BB) die Mitglieder. Alternierende Vorsitzende des Vorstandes sind für die kommenden sechs Jahre der Direktor des Amtes Biesenthal-Barnim, André Nedlin (Arbeitgeberseite) und der Präsident des LFV BB Rolf Fünning (Versichertenseite). Alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung sind Sven Wolfram (Versichertenseite), Beschäftigter der Feuerwehr Brandenburg an der Havel und der Beigeordnete der



*Dr. Nikolaus Wrage  
Geschäftsführer*

Stadt Frankfurt (Oder), Jens-Marcel Ullrich (Arbeitgeberseite). Jährlich mit Ablauf des 30.09. wechselt der Vorsitz.

Mit Abschluss des Jahres 2022 wurden 897 Anzeigen wegen Arbeitsunfällen und 134 wegen Wegeunfällen gezählt. Niemand kam zu Tode. Corona war in den Feuerwehren Brandenburgs wie in den Vorjahren kein Thema von Arbeitsunfällen. Ein schwerer Unfall im Ausland lag im besonderen Fokus der Arbeit der FUK BB. Unfallanzeigen wegen psychischer Belastungen infolge erheblicher Belastungssituationen (z. B. wegen der Bergung tödlich Verunfallter) waren zu verzeichnen. Und wie seit jeher liegen im Bereich „SRS“ (Stürzen, Rutschen, Stolpern) zahlreiche Verletzungen. Ein ähnliches Bild – sowohl hinsichtlich der Unfallzahlen, als auch der Schwerpunkte – zeichnet sich im laufenden Jahr 2023 ab.





*Dr. Wrage besucht den LFV-Stand auf der Messe Florian*

Die Arbeitsgemeinschaft der vier Feuerwehr-Unfallkassen in Deutschland (HFUK Nord, FUK Mitte, FUK Niedersachsen und FUK BB) veröffentlichte 2022 eine Presseerklärung gegen die Gewalt gegen Einsatzkräfte und 2023 eine Stellungnahme zum Thema Einsatz in Zeiten des Klimawandels. Damit werden sichtbare Impulse in der politischen Diskussion gesetzt

In der Prävention gab es Ende 2022 1540 telefonische Beratungen, 47 Beratungen vor Ort und 26 Besichtigungen zu verzeichnen, 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten 8 Seminare und es wurden 2.682 betrieblich Ersthelfende ausgebildet. Für das Jahr 2023 zeichnen sich ähnliche Zahlen ab.

2022 unterstützte die FUK BB mit ihrer Präsenz auf dem Messestand der DGUV die Interschutz in Hannover und – gemeinsam mit der Unfallkasse Sachsen – die Florian in Dresden. Die FUK BB war auch bei der Florian 2023 vertreten. In beiden Jahren wurde unsere Arbeit durch Vertreter des LFV BB unterstützt (u. a. Gerd Rademacher).

Am 25.06.2023 war die FUK BB auf Einladung des MIK beim Tag des Bevölkerungsschutzes mit einem eigenen Stand in Potsdam vertreten.

# 30 Jahre

Feuerwehr-  
Unfallkasse  
Brandenburg

## Unsere Partner

# ADAC

### Fahrsicherheitstrainings in Linthe

Vor vier Jahren vereinbarten der ADAC und die Feuerwehrunfallkasse (FUK) mit dem LFV eine finanzielle Unterstützung bei LKW-Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige.

Seither sind die Trainings sehr gefragt und immer schnell ausgebucht. So auch im letzten Jahr. Insgesamt ließen sich bei den 20 offiziellen Terminen 231 Einsatzkräfte schulen - 23 Kameradinnen und 208 Kameraden.

Zwei separate Fahrsicherheitstrainings wurden auf Wunsch mit der BF Potsdam durchgeführt.



*Andreas Sägener  
Geschäftsführer*



*Wolfgang Haß  
Firmenkundenberatung*



## Unsere Fördermitglieder

Seit vielen Jahren begleiten uns unsere Fördermitglieder. Sie geben uns mit ihren Spenden die Möglichkeit, unsere Arbeit im Sinne unserer Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

- ▶ ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ Brandschutzfachhandel Zillmer GmbH
- ▶ BTL Brandschutztechnik GmbH
- ▶ BUSSARD Technik und Service GmbH
- ▶ DB Netz AG
- ▶ Dräger Safety AG & Co. KGaA
- ▶ Elton GmbH
- ▶ EuroBOS GmbH
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- ▶ maschinistenausbildung.de - Freiberufliche Feuerwehrausbildung
- ▶ GBS Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit
- ▶ Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
- ▶ Landesinnung der Schornsteinfeger im Land Brandenburg
- ▶ Landesinnung des Isolierhandwerks im Land Brandenburg
- ▶ LHD Group Deutschland GmbH
- ▶ Mercedes Benz
- ▶ Minimax Services GmbH
- ▶ MSA Deutschland GmbH
- ▶ Nürnberger Versicherung Generalagentur Thomas Klahr
- ▶ Pointsmen GmbH
- ▶ Ra Bra Tek, Klaus Rabach Brandschutztechnik
- ▶ Rosenbauer Deutschland GmbH
- ▶ Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge GmbH & Co KG
- ▶ Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Uhlig Präsente
- ▶ Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG

Danke für Ihre stetige Unterstützung!

# STATISTIK

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Statistik 2022 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz								
	aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung								
	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr							
		Hauptamtliche in der Berufsfeuerwehr	davon						
	im KFV/ StfV organisiert	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Angestellte	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreis Barnim	1.999	37		1	4	32			
Landkreis Dahme Spreewald	3.350								
Landkreis Elbe-Elster	3.612								
Landkreis Havelland	2.059								
Landkreis Märkisch-Oderland	2.651								
Landkreis Oberhavel	1.822								
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.474								
Landkreis Oder-Spree	3.022								
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	1.728								
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.822								
Landkreis Prignitz	2.914								
Landkreis Spree-Neiße	2.811								
Landkreis Teltow-Fläming	2.696								
Landkreis Uckermark	2.611								
Stadt Brandenburg a.d.H.	400	146		1	16	93	36	7	
Stadt Cottbus	546	216	216	2	20	110	84	21	21
Stadt Frankfurt (Oder)	391	139	139	1	8	130		11	11
Stadt Potsdam	636	242	242	4	17	185	36	16	16
<b>gesamt</b>	<b>39.544</b>	<b>780</b>	<b>597</b>	<b>9</b>	<b>65</b>	<b>550</b>	<b>156</b>	<b>55</b>	<b>48</b>

								Jugendfeuerwehr / Musiker / Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung						
Freiwillige Feuerwehr								Jugendfeuerwehr					Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon							Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon					
	im KfV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	Hauptamtliche Kräfte (gesamt)	davon Hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem				im KfV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
					Zweischichtsystem	Dreischichtsystem	variables Schichtsystem							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.962	1.962	392	392	5				829	829	253	253	68	10	450
3.350	3.341	628	617	37			32	1.660	1.660	560	551	547		1.581
3.612	2.280	590	408	5			4	1.258	724	441	252	275	24	1.070
2.059	2.059	357	357	39		33		856	856	319	319	87	18	595
2.651	2.651	452	452					1.338	1.338	464	464	171	22	894
1.822	1.822	254	254	32		31		871	871	278	278	186	29	554
2.474	2.474	430	430	20			16	1.041	1.041	336	336	102		878
3.022	2.808	428	334	76			68	1.120	987	379	257	153		943
1.728	1.728	238	238	24	23			751	751	265	265	33		1.084
3.822	2.198	617	382	51		30	2	1.829	1.223	656	457	495	140	1.275
2.914	2.914	520	520					991	991	418	418	129		1.041
2.811	2.811	430	430					1.125	1.125	390	390	429		1.566
2.696	2.696	455	455	20			20	1.141	1.141	394	274	319		1.114
2.611	2.589	483	339	37	34			1.030	927	383	201	8		6.093
254	254	39	39					133	133	43	43			138
352	352	37	37					189	189	49	49	52		333
252	252	48	48					128	128	32	32	48	14	14
394	394	60	60					192	192	41	41			47
<b>38.786</b>	<b>35.585</b>	<b>6.458</b>	<b>5.792</b>	<b>346</b>	<b>57</b>	<b>94</b>	<b>142</b>	<b>16.482</b>	<b>15.106</b>	<b>5.701</b>	<b>4.880</b>	<b>3.102</b>	<b>257</b>	<b>19.670</b>



## **Impressum/Herausgeber**

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.  
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Tel. 0331 201489-50

Fax 0331 201489-59

[gst@lfv-bb.de](mailto:gst@lfv-bb.de)

[www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de)

Nachdruck (auch auszugsweise)  
nur mit Genehmigung.

